

# Tierschutz aktuell

DAS MAGAZIN DES TIERSCHUTZVEREINS FÜR DEN KREIS HEINSBERG E.V.



Schicksal Gefangenschaft

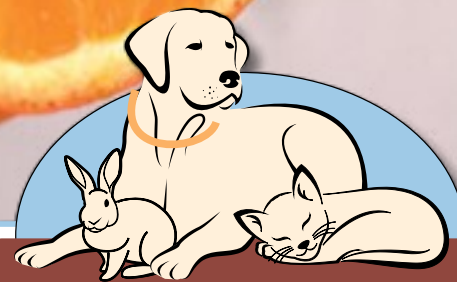
**Ein Leben hinter Gittern**

Tierschutzarbeit aktuell

**Katzen helfen mit Herz und Verstand**

Tierheimgeschichten

**Die Sache mit dem Möhrchen**



**TierSchutzVerein**  
KREIS HEINSBERG E.V.



 **anny·x**

FUNCTIONAL STUFF

[www.annyx.de](http://www.annyx.de)



**Zahlen  
ist einfach.**



[kreissparkasse-heinsberg.de](http://kreissparkasse-heinsberg.de)

**Weil man dafür nichts weiter als das Handy braucht. Jetzt App\* „Mobiles Bezahlen“ runterladen.**

\* Für Android™ und bei teilnehmenden Sparkassen verfügbar. Android ist eine Marke von Google LLC

 **Kreissparkasse  
Heinsberg**



## VORWORT

Liebe Mitglieder, Freunde und Förderer des  
Tierschutzvereins für den Kreis Heinsberg e.V.



Herzlich Willkommen zur **Tierschutz aktuell** 2019! Langweilig wird es im Tierschutz und im Tierheim nie. Seien es die unglaublichen und erschütternden Geschichten, die uns in Atem halten, oder der ganz normale Tierschutzalltag mit all seinen Sorgen, Nöten und zum Glück auch Freuden. Ein Jahr ist schnell herum, und wenn es heißt, „die Zeitung kommt“, ist wieder ganz schnell der zur Verfügung stehende Platz verplant und die wichtigen Themen, die uns stark beschäftigen, stehen schnell fest.

Immer wieder fällt uns auf, wie wenig über Haltung und Bedürfnisse von Tieren nachgedacht wird, wie unüberlegt eine Anschaffung „Mal eben“ gemacht wird und wie groß das Zähneknirschen ist, wenn der Mensch den Bedürfnissen des Tieres nicht gerecht wird und auch die eigenen Erwartungen an ein Zusammenleben nicht erfüllt werden. Wir versuchen stets, die Menschen zu sensibilisieren und bei ihnen für Verständnis zu werben, das Wesen der Tiere besser zu verstehen. Manchmal ist es schwer. Wir fühlen uns dann wie der sprichwörtliche Ochs' vorm Berg. Aber wir geben die Hoffnung niemals auf. Darum finden Sie in diesem Heft viele entsprechende Themen und passende Beiträge, manchmal auch mit einem kleinen Funken Humor, denn ein bisschen Spaß muss sein. Immer jedoch mit einem realen Kern, der zwischen den Zeilen genauer betrachtet gar nicht so lustig ist. Danke an dieser Stelle an alle Autoren für die tollen Beiträge.

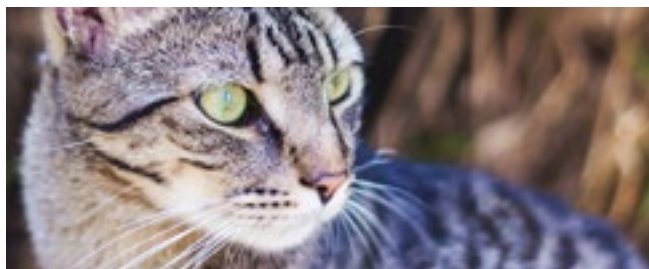
Wir danken auch unseren treuen Anzeigenpartnern, die sich teilweise seit vielen Jahren durch ihre Imagewerbung zum Tierschutz und zu unserer Arbeit bekennen und denen wir für die verlässliche Unterstützung unsere Verbundenheit aussprechen. Erst durch sie wird die Realisierung dieser Zeitschrift möglich. Danke!

Große Anerkennung geht zudem an alle Freunde, Sponser, Mitglieder und Förderer sowie an das Team des Tierheims Heinsberg, unsere treuen Ehrenamtlichen und an meine Vorstandskollegen für alle Tätigkeiten, die den Tieren, dem Tierheim, dem Tierschutzverein und seiner Arbeit helfen. Zusammen. Stark.

Herzliche Grüße und eine tierisch gute Lektüre  
Ihre und Eure

Bianka Mai  
Vorsitzende

## INHALT



### Verein & Tierheim

Editorial	3
Greifen nach dem Glück – Jahresrückblick	4
Modernisierung: Der neue Hundebereich	7
Tag der offenen Tür	11
Wo bitte geht's zum Fernsehen?	12
Mitgliedsantrag	15
Schicksal Gefangenschaft: Ein Leben hinter Gittern	16
Katzen helfen – mit Herz und Verstand	21
Pflegestellen für Katzenkinder gesucht	24
Kastrationspate werden	25



### Tierschutz leben, Chancen geben

Welches Haustier passt zu mir?	26
Jugendgruppenleiter-Team gesucht	30
Tierheimgeschichten:	
Die Sache mit dem Möhrchen	32
Werden Sie unser Tierpate!	35
Happy End: Leo – ein Chef zum Verlieben	36



### Tipps für Tierhalter & mehr

Giftpflanzen – Gefahren für unsere Haustiere	38
Tierisch lecker ohne Tierleid – vegane Rezepte	40
Unsere Buchtipps	43

### Rubriken

Tierisch gut	44
Termine & Impressum	49
Tierheime & Tierärzte	50

## Greifen nach dem Glück



*Nach dem Glück griff auch Charakterkater Puma, der in einem Kollegentierheim von einer Katzenpsychologin bemerkt wurde, weil er dort sehr unglücklich und verhaltensauffällig war. Nach einem Umzug ins Tierheim Heinsberg, wo wir ihm genügend Distanz, Zeit und Geduld schenken konnten, entfaltete er schließlich sein besonderes Wesen. Ein Kater für Kenner, der jetzt auf sein Traum Zuhause wartet.*

Glück könnte man das Wort des Jahres in unserem Tierheim nennen. Bei allem Leid und allen Sorgen muss man das Glück nur als solches erkennen, denn oftmals steckt es im Detail.

Glück hatten die vielen Tiere, die bei uns im Tierheim landeten und ihre zweite Chance auf ein besseres Leben bekamen. Dank der Möglichkeiten im Tierheim leben viele von ihnen heute

glücklich als geliebte Familienmitglieder bei ihren neuen Menschen.

Glück hatte bei uns im vergangenen Jahr so viele Gesichter und auch Menschen im Tierheim brauchen manchmal eine Portion davon: Großes Glück und auch Dankbarkeit empfanden wir, als unser Tierpfleger Pascal, während der plötzlichen, schweren Stürme nur um Haares-

breite einem umstürzenden, riesigen Baum im Hundebereich entkam, als er noch schnell die letzten Hunde ins Haus holen wollte!!

Glück war aber auch, dass es viele tolle Aktionen, überraschende Spenden und glückliche Umstände gab, die wieder zu etwas Großartigem führten. Und auch manchmal etwas Trauriges, das am Ende doch





*Tierversuche: Ein im Grundsatz sehr bedrückendes Thema, an dem wir als „kleine Tierschützer vor Ort“ leider nur so wenig ändern können. Die Politik ist hier gefragt. Wie so oft können WIR nur das schlimme Schicksal von einigen wenigen lindern. Aber immerhin, für Ulla, Bob, Simona und Stella hat es einen großen Unterschied gemacht. Glück.*

wieder zu Glück wurde. So bekamen wir beispielsweise vier Hunde, die ihr Leben lang als Laborhunde gedient hatten, Medikamente zu testen, die uns Menschen dabei helfen, Herzkrankheiten zu überstehen. Ein trauriger aber unabwendbarer Umstand, bei dem wir gerne helfen wollten. Ins Leben gerufen durch unsere Tierärztin Frau Dr. Heipertz haben wir dieses Projekt dann beherzt und zügig umgesetzt.

Es hat uns sehr berührt und es war uns eine große Ehre, den vier Pharmarentnern als Tierschutzverein und Tierheim stellvertretend für alle Menschen etwas zurückgeben zu können: Eine sichere Zwischenstation zu sein für die, die durch ihr Leben im Dienst des Menschen nie viel erleben konnten. Bei uns im Tierheim konnten sie sich zum ersten Mal langsam in die bunte Welt hier draußen vortasten. Sie haben das überraschend gut gemeistert. Alle vier sind heute glücklich vermittelt und genießen ihr neues Leben in vollen Zügen. Das macht uns sehr glücklich.

Gerade „nochmal Glück gehabt“ hatten gleich mehrere kleine, unschuldige Hundekinder. Geboren im Tierheim ist sicher nicht das Schlechteste, wenn die hochtragende Mutter einfach entsorgt oder abgeschoben wird. In einer geschlossenen Sporttasche an der Autobahn oder am Tierheimtor mit den Worten: „Brauche ich nicht mehr.“ Schlimmer geht immer – und besser sicher auch, aber Glück ist vielleicht auch in so einem Augenblick, im Tierheim Heinsberg zu landen.



*Glück hatten auch diese zwei jungen Mäuse. Gefunden, beschlagnahmt, illegal. Angeschafft einzig wegen ihres modischen Äußeren, ist oft das Tierheim die zweite Station in einem jungen Leben. Diese zwei grauen Schönheiten hatten Glück! Das Tierheim war ihr glückliches Sprungbrett: Das Traumzuhaus hat nicht lange auf sich warten lassen, so dass die beiden ihre Jugend und Erziehung jetzt schon dort genießen können, wo es am besten ist: Behütet und geliebt an der Seite ihrer Menschen.*



*Ausgesetzt und entsorgt an der Autobahnabfahrt. In einer geschlossenen Sporttasche gefangen waren die verstörten Eltern dieses kleinen Babys. Die gestresste Mutter befand sich zu dem Zeitpunkt gerade in der aktiven Geburtsphase. Ein schreckliches Drama, welches uns an unsere Grenzen des Erträglichen brachte. Doch sie wurden gerade noch rechtzeitig gefunden und das Schlimmste konnte verhindert werden. Glück.*



*Ins Tierheim abgeschoben wurde die ängstliche Mutter dieser vier kleinen Zuckermäuse – „Sie sei nicht zur Produktion zu gebrauchen“. Doch einige Wochen später schlüpfte Mama Chis süßes Geheimnis ans Licht der Welt. Glück? JA!*

Glück ist auch, wenn unseren Pflegern jedes Mal das Herz fast vor Freude zerspringt, wenn Langzeitbewohner des Tierheims plötzlich die Chance bekommen, nach dem Glück zu greifen.

Die perfekten Menschen stehen nach Jahren der Hoffnung plötzlich und unerwartet da. Der Bund fürs Leben wird geschlossen. Ganz selbstverständlich, ganz natürlich. Glück.

Und ganz großes Glück hatte auch eine Katze, weil die Besitzer das Richtige getan haben. Seit fast einem Jahr schmerzlich vermisst, wurde sie in Selfkant gefunden und im Tierheim als Fundkatze abgegeben.



*Die Katzen Tinka (li.) Elentya (re.) waren Langzeitbewohner im Tierheim Heinsberg. Sie haben ein Zuhause gefunden. Endlich! Glück pur!*



Wir konnten dank Chip und ordnungsgemäßer Registrierung schnell die Besitzer informieren und staunten nicht schlecht! So lange war die Mietze schon unterwegs. Ein großes Glücksgefühl für uns, der übergelücklichen Familie (s. Foto links) so ein schönes Happy End zu bereiten, welches unser Tierheim für einen Samstagmorgen in rosarote Wolken hüllte.

Liebes Glück, danke für dieses schöne Jahr, in dem wir viel helfen konn-

ten. Bleib uns bitte gerne treu und lass die Gewitterwolken nicht so oft zu uns. Glück ist auch die Hilfe, die uns so vielfältig gegeben wird. Durch sie können wir erst helfen und bewirken, dass das Glück sich manifestieren kann. Bitte bleiben Sie uns mit Ihrer Hilfe treu, so dass wir für die Tiere weiterhin nach dem Glück greifen können.

*Bianka Mai  
Vorsitzende*

**SPENDEN FÜR GLÜCK. SPENDEN MACHT GLÜCKLICH. JEDER EURO ZÄHLT. DANKE!**



#### Komfortabel Spenden:

Mit der Funktion „QR-Code einlesen“ in den Mobile-Banking-Apps scannen sie einfach diesen QR Code. Automatisch werden alle Daten in das Überweisungsformular übertragen. Sie tragen nur den gewünschten Spendenbetrag ein und geben anschließend ihre Überweisung frei. Fertig!



#### SPENDENKONTO

Volksbank Heinsberg eG  
IBAN: DE71 3706 9412 3301 3560 12  
BIC: GENODED1 HRB

Verwendungszweck: Spenden für Glück

***Vielen Dank!***



# Modernisierung

Am 6. Oktober 2018, bei unserer Veranstaltung zum Welttierschutztag, war es dann endlich soweit: Der neue Hundebereich konnte feierlich eingeweiht werden.

Die Wiesen waren grün und knackig, der Hügel am Tunnel gut eingewachsen und die Laternen errichtet und funktionsbereit. Alles war pünktlich fertig, wie wir es geplant hatten. Die Gestelle der Hundetürme waren eingetroffen und mussten nur noch mit Holzplanken bestückt werden.

Die Eröffnungszereemonie wurde feierlich begleitet durch unsere treuen Besucher und lobende Worte der geladenen Gäste: Landrat Stephan Pusch, Bürgermeister Wolfgang Dieder und des Schatzmeisters des Deutschen Tierschutzbundes Jürgen Plinz.

Der Deutsche Tierschutzbund hatte maßgeblich zum Spendenerfolg und zur Basisfinanzierung des Projektes beigetragen. Es machte und macht uns sehr stolz, für unser Erreichtes so viele lobende Worte zu hören. Gemeinsam mit Mitarbeitern und natürlich unseren Hunden wurden die Ausläufe dann offiziell „in Betrieb“ genommen. Ein großer Gänsehautmoment für alle Anwesenden, der durch die anschließende Tiersegnung feierlich vollendet wurde.



Das Durchschneiden der festlichen Einweihungsbänder erfolgte durch Bürgermeister Wolfgang Dieder mit seinen Kindern, der Vorsitzenden Bianka Mai und Herrn Jürgen Plinz in Vertretung für den Deutschen Tierschutzbund.

Wir bedanken uns für die besondere und karitative Unterstützung beim Projekt Hundeausläufe bei folgenden Firmen:

- *Alliander AG* - Straßenlaternen und Stromkasten
- *Baumaschinen HABETS GmbH* - Baggerverleih
- *Fiengenbau* - Erdarbeiten und Geländemodellage
- *Beton Poetsch GmbH & Co KG* - Randsteine
- *Mobau Wirtz & Classen GmbH & Co. KG* - Betonröhren
- *ATB GmbH* - Anfuhr Mutterboden
- *Tenzer Recycling GmbH* - Abfuhr / Entsorgung Aushub





Großer Dank geht außerdem an unser fleißiges Team Ehrenamt, an die zusätzlichen, tatkräftigen Unterstützer und an unsere Mitarbeiter, die hier alle gemeinsam und unermüdlich mit angepackt haben.

Disteln stechen, Steine aufsammeln, Büsche und Hecken pflanzen, Erde fahren und nicht zuletzt das ständige Sprengen und Wässern unserer neuen wertvollen Bepflanzungen während der heftigen Hitzewelle im letzten Sommer! Ein beeindruckendes Gemeinschaftsprojekt. Ohne diesen selbstlosen Einsatz ALLER wäre es nicht möglich gewesen. Danke.



## HÜTTENZAUBER

Die folgende wohltätige Aktion zur Perfektionierung des Hundebereichs kam von unserem Landrat und großem Fürsprecher des Tierheims Stephan Pusch.

Als passionierter Hobbyschreiner fertigte er für unsere Hunde spontan eine mobile Hundehütte an, die flexibel einsetzbar im Hundebereich bewegt werden kann. Wir staunten, was unser Landrat so alles auf Lager hat und auch unsere Hunde finden ihre neue Wohlfühlinsel Spitze.



*Wir bedanken uns ganz herzlich bei unserem Landrat für dieses tolle Geschenk an unsere Hunde, die es, genau wie wir Menschen, voller Begeisterung angenommen haben.*



## HUNDETÜRME

Mit der spontanen Spende der Sparda Bank Viersen konnte das restliche Material für die zu bestückenden Türme beschafft und das Projekt erfolgreich zu Ende gebracht werden. Wir danken von Herzen Kim Mines (2.v.l.), Filialleiterin der Sparda Bank Viersen und Besitzerin eines ehemaligen Hundes aus dem Tierheim Heinsberg, für diese schöne Initiative. Ganz besonderer Dank geht an dieser Stelle auch an unser ehrenamtliches und nicht aufzuhaltendes Handwerksteam (v.l.) Thorsten Rolf, Berthold Wohlgemuth, Chris Feemers und Norbert Bungartz. Danke Euch! Ihr seid stark!



Mit den ersten Sonnenstrahlen des Frühlings begann sich unser fleißiges Team Ehrenamt ins Zeug zu legen und schon bald leuchtete der erste Hundeturm in der Abendsonne. Grandios!!

## BARRIEREFREIHEIT IM TIERHEIM HEINSBERG

Ein kleineres leises Projekt, aber dafür mit großer Wirkung und zudem eine Herzensangelegenheit unserer Mitarbeiter und des Vorstandes ist die gesteigerte Barrierefreiheit in unserem Tierheim. Frustrierend war es, dass einem bestimmten Besucherkreis der Zugang zu den Tieren einfach nicht möglich war. Damit ist jetzt Schluss: Damit alle Tierheimbesucher – auch Menschen mit Gehbehinderung oder Einschränkungen – die Möglichkeit haben, unsere Tiere zu besuchen, haben wir die prominenten Laufwege im Tierheim mit besonderen Matten im Kiesbett ausgestattet.

Auch Rollstühle und Rollatoren sind seit letzten Sommer im Tierheim problemlos einsetzbar. Herzlich willkommen!



**VERSIN**  
IMMOBILIEN  
BERATUNG  
Fon 0 24 52  
**978 000**

**BARF**  
Karker - Mühle  
Mühlenstraße 2  
52525 Heinsberg  
02452-87021  
www.karker-muehle.de



## PROJEKT HUNDEGERÄTEBRÜCKEN

Bald fertig sein werden auch unsere neuen Trainingsgeräte und zum kommenden Tag der offenen Tür (s. nächste Seite) freuen wir uns auf die offizielle Inbetriebnahme der neuen Hundegerätebrücken.

Zum ersten Mal haben wir im vergangenen Jahr an einem Crowdfunding Projekt der Volksbank Heinsberg teilgenommen. Unterstützt durch die Volksbank Heinsberg und eine unglaubliche Anzahl von Spendern konnten wir pünktlich zum Jahresende einen grünen Haken an das Projekt machen.



*Dank dem stark besuchten Adventsbasar, der seit dem letzten Jahr in Kirchhoven stattfindet, und vielen kleinen gespendeten Häkelschneemännern bekam das Spendenprojekt im November einen mächtigen Schub. Danke an alle Besucher und Spender (besonders auch an die liebe Schneemannproduzentin/Spenderin). Wir freuen uns sehr, dass Kirchhoven unsere Veranstaltung so begeistert angenommen hat.*

Ein rundum tolles und modernes Spendensystem, welches wir sicher bald noch einmal nutzen werden. Alle Infos zu unserem erfolgreichen Projekt finden Sie hier:

<https://volksbank-heinsberg.viele-schaffen-mehr.de/hundegeraetebuecken-tierheim>

Danke Voba und herzlich willkommen zum Tag der offenen Tür, wenn es heißt: „Feuer frei“ auf den neuen Gerätepark.

Bianka Mai  
Vorsitzende

<p>Hückelhoven Jülicher Str. 28 Tel.: 02433-2903</p>	<p><b>Rupp</b> Zoo und Angelcenter</p> <p>e-mail: zooangelrupp@t-online.de www.zoo-angelcenter.de</p> <p>Kompetente Beratung rund um Ihr Haustier</p>	<p>Heinsberg Rudolf-Dieselstr. 17 Tel.: 02452-2903</p>
--	---	--



# Tierheim Heinsberg

lädt ein:

Tag der offenen Tür  
12. Mai 2019

10 bis 18 Uhr  
Stapper Str. 85  
Heinsberg-Kirchhoven



Tiersegnung 13.30 Uhr  
Debbie's Pfotentricks 14.30 Uhr  
Spiel & Spaß für Kids  
Trödel- und Büchermarkt  
Tierschutzinfos & Verkaufsstände  
Cafeteria & Imbiss  
Tombola u.v.m.

Der Erlös der Veranstaltung kommt unseren Schützlingen im Tierheim Heinsberg zugute.



**TierSchutzVerein**  
KREIS HEINSBERG E.V.



## Wo bitte geht's zum Fernsehen?

Jeder Tierfreund kennt sie wohl, die lustige Titelmelodie, die jeden Sonntagabend um 18.10 Uhr beim WDR über den Bildschirm flimmert. Es ist der Start zu „Tiere suchen ein Zuhause“, der Vorstellungs- und Vermittlungsserie, die mittlerweile auch durch informative, lustige, traurige und vor allem aktuelle Tierschutzthemen auffällt. Aber wie kommt man da eigentlich hin und wie sieht es denn aus, wenn man hinter den Kulissen steht?

Schon in meiner Ausbildung habe ich Folgendes gelernt: Wenn das Fernsehen anfragt, fährt man da hin, egal wie. Warum? Weil mit einem einzigen Fernsehauftritt nicht nur die Vermittlungschancen für das vorgestellte Tier enorm steigen, sondern der Zugriff auf alle medial vorgestellten Tiere, dank aller genutzten Internetplattformen wie zum Beispiel Facebook und Instagram, so rapide ansteigt, dass durch einen Auftritt im Fernsehen eigentlich alle Bewohner eines Tierheimes in diesem Moment die Chance darauf haben, gesehen zu werden.

Von Kritikern höre ich immer wieder, wie viel Stress das doch für die Tiere ist. Stimmt, stressfrei geht so eine Aufzeichnung natürlich nicht über die Bühne. Das gilt aber nicht nur für die Tiere, nein, auch für uns mitfahrende Menschen entsteht Stress. Nicht jeder Stress ist etwas Schlechtes und genau hier beginnt die Planung und Vorbereitung eines guten Pflegers.

Wenn das Fernsehen also Bescheid gibt, wann gedreht wird, bekommen wir eine Anzahl von Tieren genannt, die mitfahren dürfen. Diese Angaben variieren und hängen immer davon ab, was in der ausgestrahlten Sendung zu sehen sein wird.

Wenn die Anzahl der Tiere und die Tierarten, die mitfahren dürfen, klar ist, plant der jeweilige Fachpfleger, welcher seiner Schützlinge Studio-geeignet ist und einen „Vermittlungsschupps“ gebrauchen könnte. Diese Auswahl wird mit der Redaktion des WDR besprochen und angepasst.



*Hundeseniorin Hazel konnte es kaum erwarten vor die Kamera zu gelangen. Bingo, denn sie fand ihr Traumzu Hause durch die Ausstrahlung der Sendung.*

Was nämlich den Tieren gar nichts bringt und auch den Zuschauern eine nicht so interessante Sendung bereiten würde, wäre zum Beispiel eine Sendung, in der nur schwarze Katzen vorgestellt werden würden oder nur Schäferhundmischlinge, die keine Kinder mögen. Sowas würde keinem

helfen und hätte nicht den Erfolg, den man durch eine solche Sendung erreichen möchte.

Es wird also gemischt. Bei den Farben des Fells, den Charakteren der Tiere, dem Alter, dem eventuellen Handicap oder den Rassen. Auf die Art



und Weise, haben alle ausgestrahlten Tierheime die gleichen Chancen, ihre Tiere gut zu vermitteln.

Auch Tiere, die vielleicht nicht Studio geeignet sind, aber dringend Vermittlungsunterstützung brauchen könnten, kriegen beim WDR oft eine super Chance. Nämlich einen eigenen kleinen Beitrag, der in den Tierheimen gedreht wird. So kann sich zum Beispiel die schüchterne Katze oder der nervöse Hund in seiner gewohnten Umgebung von seiner Schokoladenseite zeigen. Dieses Konzept ist genial und führt fast immer zum Erfolg.

Aber wie geht's denn jetzt endlich zum Fernsehen? Wenn geklärt ist, wer mitfährt, kriegt jedes Tier einen Pfleger, der es während des Drehtages betreut. Geschickt ist immer, dass sich Tier und Mensch schon kennen, weil im Studio mit den vielen Kameras, fremden Menschen, Lärm, Kabeln und was einem da noch alles begegnet, die Nerven schnell mal blank liegen.

Für unser Tierheim gilt: Jedes Tier bekommt ein gut sitzendes und nett anzusehendes Geschirr oder – bei Hunden im Ausnahmefall – auch mal nur ein Halsband. Jeder hat eine eigene, ausreichend große Transportbox, die mit einer Decke ausgelegt ist. Die Pfleger sind ausgestattet wie Muttis auf einem Ausflugstag, denn es muss an alles gedacht werden. Das heißt, für den „spuckenden Zwischenfall“ müssen Küchenpapier, Handtücher und Reservedecken mit. Bürsten und Kämmen dürfen genauso wenig fehlen wie Trinkwasser und Näpfe. Ersatzleinen, Maulkörbe und Leckerchen müssen auch noch mit – und Spielzeug, um Zeit zu überbrücken natürlich auch.

Die Planung, welche und vor allem wie viele Autos mitfahren müssen, hängt immer von der Anzahl der mitfahrenden Menschen und der Größe der Boxen ab. Es versteht sich von selbst, dass die Katze nicht im selben Auto fahren muss, wie der die ganze Zeit bellende Hund. Also sortieren wir

*Bei Tiere suchen ein Zuhause bekommen Tiere aus Tierheimen eine Chance die richtigen Menschen zu finden. Ein sehr aufregender Tag für alle Beteiligten. Unsere zwei Bundesfreiwilligen Michelle Wanders (li.) und Sandra Schielke (re.) waren mit beim WDR und nutzten eine kurze Drehpause, für ein Foto mit Moderatorin Simone Sombecki.*



irgendwie schon auf der Fahrt nach Köln die Hunde- und Katzenpfleger.

In Köln angekommen, kommt man nur nach Anmeldung und Passieren einer Schranke auf das geschützte WDR-Gelände. Spätestens jetzt wird es zumindest für mich als Tierheimleitung stressig. Stressig, weil ich natürlich immer hoffe, dass alles flott und vor allem glatt geht, dass keine Unfälle passieren, alle alles gut überstehen und ich am Ende alle meine Lieben wieder heil mit nach Heinsberg nehmen kann.

Ich selber muss nach Ankunft dort meist sofort in die Maske, damit die Fachfrau am Set aus mir etwas Kameraaugliches macht. Jetzt müssen meine Kollegen alles alleine managen. Das heißt gucken, dass keine Katze im Studio entwischt, kein Hund im Vorbeigehen mal die Kamera anpinkelt, die Tiere nacheinander zum Fotoshooting kommen, Bello nicht Hasso vom Kollegentierheim blöd anmacht, Kitty nicht in Panik im Studio die Wand hochgeht und Hoppel auch im Glasrondell und nicht auf dem Studioboden landet.

Wirklich toll ist, dass der WDR kleine Zelte aufbaut, in denen die Tierheimmitarbeiter belegte Brötchen, etwas zu Trinken und Süßkram für die Nerven vorfinden. Was man nämlich bei Ausstrahlung nicht mehr sieht, ist die Anstrengung, die oft durch Wartezeiten oder auch Wetterbedingungen

entsteht. Es ist für Mensch und Tier nicht schön, wenn man lange warten muss, besonders, wenn es extrem heiß oder kalt ist. Das ist anstrengend und irgendwann liegen die Nerven echt blank. So flippte schon so manche Katze im Studio aus und so mancher Hund pöbelte mal ordentlich rum.

Die Moderatorin Simone Sombecki führt einen vor der Kamera durch das Gespräch, wobei ich sagen kann, man darf keine Hemmschwelle haben zu sprechen, muss flott auf Fragen reagieren können und seine Tiere wirklich gut kennen. Als Hunde- und Kleintierpfleger kenne ich natürlich meine zu betreuenden Tiere sehr gut, muss aber immer im Vorfeld mit meinen Katzenkollegen die Samtpfoten gut besprechen, damit auch diese bestmöglich vorgestellt werden.

Was man als Zuschauer später in der Sendung als zusammenhängenden Film sieht, wird bei den Dreharbeiten gestückelt aufgezeichnet. Das heißt, oft springen wir von Hund 3 auf Katze 1 und 2, um dann dazwischen noch das Kaninchen zu zeigen. Oft muss während eines Drehs, mehrfach der Ort gewechselt werden, weil Hunde meist draußen unter freiem Himmel gedreht werden, während die Katzen aus Sicherheitsgründen im Studio aufgezeichnet werden.

Während ich vor der Kamera sitze und die Nase gepudert bekomme, müssen meine Kollegen auf Zack

sein, Tiere anreichen, verpacken, oder umleinen. Alles muss wie am Schnürchen laufen und alle müssen hellwach sein. Bei aller guter Planung, Vorbereitung und Abläufen, kann immer etwas Unvorhersehbares passieren, das den Dreh in die Länge zieht. So hatten wir mal einen Tag, an dem die Kamera nicht aufzeichnen wollte oder die Moderatorin sich verhaspelt hat. Dann wird abgebrochen und neu gestartet. So etwas kostet Zeit und Nerven.

Jede Szene, die gedreht wird, gilt erst dann als „gekauft“, wenn die Regie sie absegnet. Und erst wenn all unsere Tiere „abgedreht“ sind und die Regie sie als gut eingestuft hat, dürfen wir zusammenpacken und die Heimreise antreten. Spätestens dann haben eigentlich immer ein Teil der Pfleger und auch ich Kopfschmerzen. Aber ganz ehrlich, auch wenn der Tag des Drehs anstrengend ist, ist die Resonanz für uns und unsere Tiere immer großartig.



*Kameras, Kabel, Schlitten und Stege sind für die vorgestellten Tiere ein beeindruckender und ungewohnter Anblick. Nicht immer leicht sich von der Schokoladenseite zu zeigen. Warm-up mit Simone.*

Vielleicht werden nicht immer alle vorgestellten Tiere vermittelt, aber oft werden andere Tiere, die nämlich durch den Zugriff auf unsere Homepage gesehen wurden, in ein neues Zuhause vermittelt. Und genau für diesen Vermittlungs-

erfolg werden wir auch weiterhin sehr gerne und immer, wenn es möglich ist, zum WDR fahren – es ist jedes Mal ein ganz besonderes Erlebnis.

*Sina Braun  
Tierheimleitung*



Gut für mich. Gut für die Region. Gut versorgt.



# Strom, Gas

# und Wärme

von Ihrem regionalen Energieversorger.

**Jetzt wechseln und sparen.**

## www.wep-h.de

Info 02433 902-0

**WEP Wärme-, Energie- und Prozesstechnik GmbH**  
Sophiastraße 2 • 41836 Hückelhoven



Die WEP ist TOP-Lokalversorger  
2019 in Hückelhoven.

2019 © MIA3.de





Tierschutz leben - Chancen geben

# Werden Sie Mitglied!



## Tierschutz leben - Chancen geben

**Lust auf Tierheim? Lust auf Tierschutz? Mitglied werden im TSV Heinsberg & aktiv Tieren helfen!**

Wir suchen Hundeausführer, Katzenstreichler, Infostandbesetzer, Nachkontrolleure, Helfer oder ganz einfach neue und treue Mitglieder. Denn ein Verein funktioniert nur durch seine Mitglieder - sie sind das Herz, die Seele und Motor zugleich. Wir laden alle Tierfreunde und Engagierten im Namen unserer Tiere herzlich ein, ab sofort dabei zu sein und unsere Tierschutzarbeit aktiv mitzugestalten. Mitglied im Tierschutzverein sein kann bedeuten: den Verein aktiv und tatkräftig zu unterstützen oder auch einfach durch das Zahlen des Mitgliederbeitrags die Arbeit des Vereins und des Tierheims finanziell zu unterstützen.

Die regelmäßigen Mitgliedsbeiträge unserer Vereinsmitglieder bedeuten besonders für unser Tierheim eine zuverlässige finanzielle Grundlage, mehr Sicherheit für die Deckung der laufenden Kosten und mehr Möglichkeiten für die vielfältige Tierschutzarbeit unseres Vereins. Wir freuen uns auf Sie! Und unsere Tiere erst Recht!

Ihr Vorstand TSV und das Tierheimteam

Wenn Sie uns unterstützen wollen, füllen Sie diesen Coupon bitte aus und schicken ihn in einem Umschlag an:

Tierschutzverein für den Kreis Heinsberg e.V., Stichwort: Tierpate, Stapper Str. 85, 52525 Heinsberg

## Ich möchte helfen - ich werde Mitglied!

Name, Vorname

Straße/Hausnummer

PLZ/Ort

Geburtsdatum

Beruf

Telefon (für Rückfragen)

E-Mail

Infos per E-Mail erhalten  ja  nein

Mein Mitgliedsbeitrag (€)  10  20  30  50

monatlich  1/4 jährlich  1/2 jährlich  pro Jahr

oder den Mindestbeitrag von \_\_\_\_\_ Euro.

Ich richte einen **Dauerauftrag** (Stichwort Mitglied) in der oben angegebenen Höhe ein: Raiffeisenbank Heinsberg, BLZ 370 694 12, Konto-Nr. 3 301 356 012  
IBAN DE71 3706 9412 3301 3560 12, BIC GENODED1HRB

**Einzugsermächtigung/SEPA-Basis-Lastschriftmandat:** Ich ermächtige den Tierschutzverein f.d. Kreis Heinsberg e.V., Zahlungen mittels Lastschrift von meinem Konto einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Tierschutzverein f.d. Kreis Heinsberg e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Kontoinhaber

Geldinstitut

IBAN (auf Ihrer EC-Karte oder Ihrem Kontoauszug)

BIC

Datum, Ort, Unterschrift

Der Jahresmindestbeitrag beträgt 25 €, Familien zahlen 40 €, Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren 10 €. Ein ermäßigter Beitragsatz von 15 € gilt für Studenten, Auszubildende, Bezieher/innen bestimmter Sozialleistungen sowie Teilnehmer/innen am ökologischen/sozialen Jahr oder am Bundesfreiwilligendienst.

Die Mitgliedschaft ist 3 Monate zum Jahresende kündbar.



## Ein Leben hinter Gittern

Wer hat nicht schon einmal davon geträumt, fliegen zu können? Einfach durch die Luft gleiten und das Geschehen auf der Erde von oben betrachten. Das tolle Gefühl frei zu sein wie ein Vogel. Ja man kann die Vögel für ihre Flugfähigkeit und Freiheit nur beneiden. Schade, dass wir Menschen ihnen diese Freiheit rauben und sie in kleine Käfige sperren.



*Unzertrennliche binden sich, wie ihr Name schon sagt, ein Leben lang an ihren Partner. Wegen ihrem extremen Paarverhalten werden sie auch als „Liebesvögel“ bezeichnet. Eine Haltung in Einzelhaft ist für sie besonders qualvoll.*

Vor allem Papageien sind sehr beliebte Haustiere und in vielen deutschen Haushalten und leider auch immer häufiger in den Tierheimen zu finden. Vom Wellensittich über Graupapagei bis hin zum Ara ist alles vertreten. Es kann nicht exklusiv genug sein. Viele geben sich schon lange nicht mehr mit den gewöhnlichen Haustieren wie Hund, Katze und Kaninchen zufrieden, weshalb wir immer mehr Exoten in unserem Leben finden. Leider vergessen die Halter oft die Grundbedürfnisse dieser Tiere.

Papageien sind in großer Artenvielfalt vertreten. Es gibt sie in allen möglichen Farben und Größen. Ihr tolles buntes Gefieder unterscheidet sie von anderen Vogelarten und macht sie besonders attraktiv.

Das Geschäft mit diesen Tieren boomt. Obwohl viele Arten, wie z.B. der Graupapagei, mittlerweile durch Artenschutzgesetze geschützt sind, werden noch immer Wildfänge auf abscheulichste Weise geschmuggelt und nach Deutschland importiert. Wer einen Papagei hält oder anschaf-

fen möchte, sollte sich zwingend bei seiner unteren Landschaftsbehörde nach dem Schutzstatus und den daraus resultierenden Auflagen erkundigen.

In freier Natur sind diese Schwarmtiere immer in großen Gruppen anzutreffen. Die größten Verbände bilden Wellensittiche. Hier wurden schon Schwärme von mehreren Tausend Tieren beobachtet. Traurig, dass man sie immer noch in Einzelhaft hält. Die Paarbindung bei Papageien ist sehr stark und dauert in der Regel



ein ganzes Leben lang. Bis das der Tod sie scheidet. Manche versterben sogar selbst vor Kummer nach dem Verlust ihres Partners. Wegen ihres starken Gesellschaftstriebes binden sie sich in Gefangenschaft sehr stark an ihren Menschen, was sie besonders attraktiv für die Haltung macht. Leider sind viele Menschen dann der Meinung, sie könnten einen Papageienpartner ersetzen. Wenn man allerdings die Interaktionen der Vögel untereinander beobachtet, sollte eigentlich jedem klar werden, dass dies nicht der Fall ist.

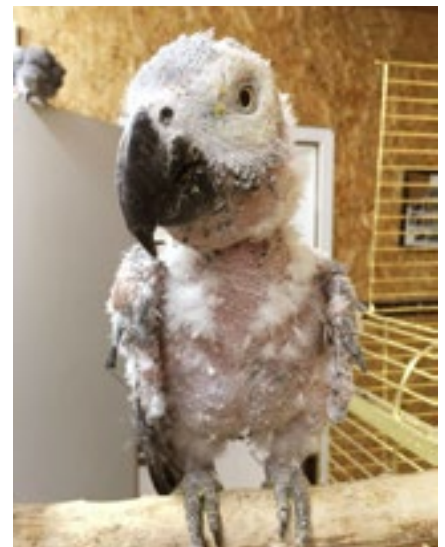
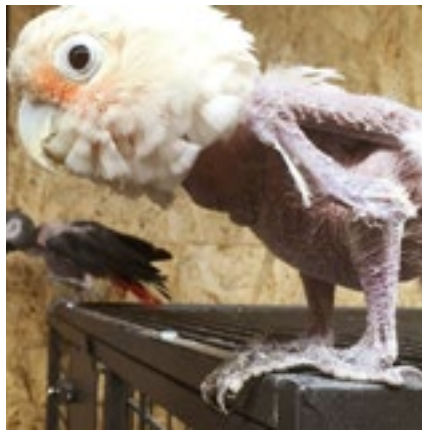
Papageien können sehr alt werden und ihren Besitzer oft überleben. Je nach Art ist ein Alter von 50 – 70 Jahren keine Seltenheit. Das sollte man unbedingt vor der Anschaffung beachten.

Das Verbreitungsgebiet der Papageien ist sehr groß. Außer in Europa sind sie fast überall auf der Welt anzutreffen. Vom tropischen Regenwald bis zu Savannengebieten bewohnen sie die unterschiedlichsten Lebensräume. Natürliche Lebensräume und -weisen der Papageien sind in Gefangenschaft kaum nachzuahmen. Als Tierschützer könnte man jetzt sagen, dass sie in Gefangenschaft nichts verloren haben, denn artgerecht ist nur die Freiheit. Doch sie sind nun mal schon massenhaft in Gefangenschaft vertreten und deshalb sollten wir ihnen das Leben so angenehm und tiergerecht wie möglich gestalten.

#### Keine Einzelhaft!

Wie bereits erwähnt ist wohl das Wichtigste, sie mindestens zu zweit zu halten. Ganz egal ob Wellensittich, Nymphensittich oder Graupapagei, sie alle zählen zu den Papageien und sind Schwarmtiere. Papageien in Einzelhaft neigen oft zu Verhaltensstörungen. Sie können aggressiv werden und die Besitzer angreifen. Nicht gerade schön, wenn man sich den großen, kräftigen Schnabel dieser Tiere anschaut.

Doch noch viel schlimmer ist die Selbstverstümmelung. Die Vögel fan-



*Bei falscher Haltung neigen Papageien oft dazu sich selbst oder ihren Partner zu rupfen. Die häufigsten Gründe sind Langeweile und Stress. Zum Glück gibt es Auffangstationen wie die „Papageienheimat e.V.“, die sich intensiv um solche Tiere kümmern.*

gen an sich zu rupfen, bis sie fast kein Gefieder mehr haben oder beißen sich sogar in Brust oder Gliedmaßen. Deshalb nochmal der Appell an alle Papageienhalter, diese Tiere keinesfalls in Einzelhaft zu halten!

#### Was ist die ideale Unterbringung?

Hier gilt: Je größer desto besser. Die im Handel erhältlichen Minikäfige sind in jedem Fall abzulehnen. Leider gaukelt der Einzelhandel uns oft etwas als toll vor, was ehrlich gesagt ganz großer Schrott ist. Diese reine Käfighaltung sollte schon längst der Vergangenheit angehören.

Am besten ist eine Großvolieren-Haltung mit Innen- und Außenvoliere. Die genaue Größe ist abhängig von der Papageienart und der Anzahl der Tiere. Papageien müssen unbedingt die Möglichkeit haben, fliegen zu können.

Ihr ganzer Organismus ist aufs Fliegen ausgerichtet, vor allem ihr Atmungstrakt. Alle Vögel besitzen Luftsäcke, die ständig durch Fliegen mit Frischluft versorgt werden. Wenn sie nicht fliegen können, verringert sich der Luftaustausch und es bilden sich Keime und Pilze. Sie erkranken an der Krankheit Aspergillose, die für den Vogel tödlich enden kann. Nach langer Käfighaltung ohne Freiflug sind die Vögel oft erst einmal flugunfähig, da die Muskulatur zu stark abgebaut wurde.

An dieser Stelle ist anzumerken, dass es glücklicherweise mittlerweile verboten ist, Vögel durch Flügelstutzen flugunfähig zu machen. Dies ist ein Verstoß gegen das Tierschutzgesetz und wird geahndet.

Neben der Flugmöglichkeit ist auch auf eine strukturierte Einrichtung der



*Nymphen- und Wellensittiche sind sehr häufig gehaltene Papageienarten. Diese Schwarmtiere haben ein ausgeprägtes Sozialverhalten und können problemlos zusammen in Großvolieren gehalten werden.*

Voliere zu achten. Futter- und Wassernäpfe sollten stabil und der Bodengrund geeignet sein. Die Sitzstangen sollten aus ungiftigem Naturholz und in unterschiedlichen Dicken vorhanden sein, um Geschwulste an den Füßen vorzubeugen.

#### **Ausreichende Beschäftigung ist ein Muss!**

Da Papageien sehr gerne knabbern, sollten ausreichend Beschäftigungsmöglichkeiten aus ungiftigen Materialien vorhanden sein. Plastik hat hier nichts verloren!

Gerade die etwas größeren Arten wie Graupapageien sind wahre Meister der Zerstörung. Dies sollte man vor allem beachten, wenn man ihnen Freiflug in der Wohnung gewährt. Das Zimmer sollte papageiensicher sein und man sollte sie gut im Blick haben, sonst kann schnell mal das ein oder andere Möbelstück in Mitleidschaft gezogen werden.

Die intelligenten Tiere lieben Beschäftigung und brauchen viel Abwechslung. Papageien, die lange in einer reizarmen Umgebung gelebt haben, gruseln sich anfangs sehr vor neuen Einrichtungsgegenständen, doch nach kurzer Zeit siegt die Neugier.

Der Graupapagei zählt wegen seines außergewöhnlichen Sprachtalents zu den beliebtesten Papageienarten. Sie plappern sehr viel und können sogar Zusammenhänge verstehen. Ihre Intelligenz wird mit der eines 5-jährigen Kindes verglichen. Sie können logisch denken, komplexe Zusammenhänge verstehen und das Ausschlussverfahren anwenden. Damit sind sie intelligenter als Hunde. Wissen sie, dass eine von zwei Boxen Futter enthält, genügt es, die leere Box zu schütteln. Sie schließen aus dem fehlenden Klappern, dass das Futter in der anderen Box sein muss. Neben Menschen und Menschenaffen

sind Graupapageien die einzige Art, die dieses logische Schlussfolgern beherrscht.

Ganz schön schlau – unsere gefiederten Freunde, umso wichtiger, dass wir sie fördern und beschäftigen. Graupapageien und viele andere Papageienarten sind sehr für das Clickertraining zu begeistern und man kann ihnen tolle Tricks und nützliche Dinge beibringen.

#### **Artgerechte Fütterung**

In freier Natur würde ein Papagei sich niemals ausschließlich von Sämereien ernähren. Deshalb sollten wir ihnen unbedingt zusätzlich Obst und Gemüse anbieten. Die Auswahl ist riesig und man kann ihnen viel Abwechslung bieten. Die meisten Obstsorten werden sehr gerne angenommen.

Papageien lieben Sonnenblumenkerne. Leider verfetten sie hiervon. Sie können dem Tier schaden, weshalb





*Vorbildlich ist die Haltung in einem eigenen Vogelzimmer, das den Tieren ausreichend Platz und Beschäftigung bietet. Hier ist die Graupapageienhalle der „Papageienheimat e.V.“ zu sehen.*

sie nur in Maßen verfüttert werden sollten. Da sie oft Hauptbestandteil der Fertigfuttermischungen sind, sollte man eher dazu übergehen, das Futter selbst zusammenzustellen. Auch meist in Futtermischungen enthalten und sehr schädlich sind

Erdnüsse. Sie sind meist Träger von Schimmelsporen, die den Vogel krank machen. Man sollte darauf achten, dass man nicht zu viel Körnerfutter verfüttert und Wert auf eine ausgewogene Ernährung legt. Die meisten Papageien mögen sehr gerne Keimfutter, es ist proteinreicher und kann sehr leicht selbst hergestellt werden.

Wichtig ist, dass dem Vogel Grit zur Verfügung steht, da er diesen braucht, um Körner im Magen zerkleinern zu können. Er ist in der Regel im Vogelsand enthalten. Tierisches Protein sollte den Papageien nur selten und eher als Leckerei gereicht werden.

#### **Sind Sie ein gewissenhafter Papageienhalter?**

Als gewissenhafter Papageienhalter sollte man all die zuvor genannten Punkte beachten und verinnerlichen. Jeder, der mit dem Gedanken spielt, sich einen Papageien anzuschaffen,

sollte sich vorher überlegen, ob er den Tieren gerecht wird und ihnen all das bieten kann.

Ein Lob an die Leute, die ihren Vögeln ein richtiges Papageienparadies errichtet haben und keine Mühen und Kosten scheuen, um den Tieren gerecht zu werden. Bei allen anderen hoffe ich, dass sie bereit sind, etwas zum Wohle der Tiere zu ändern.

Wer sich aber jetzt in seinem Wohnzimmer umschaute, einen Blick auf seinen vereinsamten Papagei im goldenen Käfig wirft und ihm gut zuredet, dass das hier alles Quatsch wäre und er sich trotzdem wohlfühle, der sollte so fair sein und das Tier in kompetentere Hände geben.

#### **Sie sind es ihm schuldig!**

*Bettina Kinkartz  
stellv. Tierheimleitung*



*Es ist toll, die Interaktionen der Papageien untereinander zu beobachten. Obwohl viele Arten, wie z.B. der Graupapagei, sehr menschenbezogen sind, können wir keinen gefiederten Partner ersetzen.*

Weil unsere Jungs  
im eigenen  
Garten spielen  
können!

Sarah und Colin Heemels  
mit Luca und Mika  
Baufinanzierungskunden  
der Volksbank



Für uns  
die beste  
Bank!

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Gut beraten.  
Besser beraten.  
Genossenschaftlich beraten.



**Volksbank  
Heinsberg eG**

Persönlich · Fair · Genossenschaftlich



**Kindermoden  
Schmitz**  
Gr. 56-176

**HS-Unterbruch**

Haag 18 · Telefon 0 24 52 - 6 21 78  
- durchgehend geöffnet -



**Nie nach Schema F.  
Sondern immer mit  
Plan B.**

Immer an Ihrer Seite.



Lambertz & Marcos GbR  
Ostpromenade 4 · 52525 Heinsberg  
Telefon und WhatsApp 02452-159782  
lambertz.marcos@gmail.com  
www.lambertz-marcos.de

**württembergische**  
die Fels in der Brandung.

**Flugpauschalreisen · Studienreisen  
Sprachreisen · Kreuzfahrten · Heilkurreisen  
Urlaubsangebote für Reisen mit Ihrem Vierbeiner**



2x in  
Ihrer Nähe

**Reisen mit Plus**

Johannismarkt 1 Gladbacher Str. 5b  
41812 Erkelenz - Zentrum 41849 Wassenberg – Oberstadt  
Telefon: 02431-9746680 Telefon: 02432-902000  
Erkelenz@reisen-mit-plus.de Wassenberg@reisen-mit-plus.de



**Kronen-Apotheke**

Peters&Preßler OHG  
Buscher Str. 21  
41836 Hückelhoven-Ratheim  
Telefon: 02433-51617  
Telefax: 02433-958696



**Fliesen Seegers**

hochwertig und individuell

- Natursteinarbeiten
- Fliesenarbeiten
- Terrassensanierung
- Barrierefreie Bäder
- Reparaturdienst
- Steinteppich
- Microzement
- Beratung Et 3D Badplanung



Rudolf-Diesel-Straße 21, 52525 Heinsberg, www.fliesen-seegers.de

**Telefon: 02452-2773**



Heizöl · Diesel · Holzpellets · Öltankreinigung

**02452 / 960 600**

**Premium  
Pellets**



www.heitzer24.de





*Bei Katzen, die wild und ohne Menschenkontakt aufgewachsen sind, ist eine spätere Sozialisierung meist nicht mehr möglich. Solche Tiere in Gefangenschaft zu halten ist das Gegenteil von Tierschutz!*

## Katzen helfen - mit Herz und Verstand

Das Projekt „Hilfe für die Niemandskatzen“ ist inzwischen zu einer festen Größe unseres Vereins geworden. So konnten im Jahr 2018 wieder 122 Katzen und 80 Kater eingefangen, kastriert und zurück an ihren gewohnten Lebensort gebracht werden. Ein Vorgehen, das leider bei manchen Menschen auf Unverständnis trifft.

Es gibt Menschen, bei denen die Streunerkatzen schlichtweg nicht auf Dauer erwünscht sind. Sie begegnen uns mit der Erwartungshaltung, dass die eingefangenen Tiere nach der Kastration im Tierheim verbleiben oder umgesiedelt werden. Diesen Wunsch können wir leider nicht erfüllen, denn Wildtiere, und das sind freilebende Katzen ohne Menschenkontakt, einzusperren und dauerhaft in Gefangenschaft zu halten, ist das Gegenteil von Tierschutz. Um die-

sen Tieren einen Platz in Freiheit zu bieten, fehlen im Tierheim jedoch die Kapazitäten. Plätze auf Bauern- oder Reiterhöfen, die einen idealen Lebensraum für solche Katzen bedeuten, werden von uns permanent gesucht, sind aber leider eine Seltenheit.

Dass sich die Tiere überhaupt an einem bestimmten Ort einfinden, hat in der Regel auch immer einen Grund. Freilebende Katzen siedeln sich dort

an, wo sie Nahrung finden. Wenn man also aus Mitleid einer hungrigen Niemandskatze den Napf füllt, sollte man sich nicht wundern, dass ihr das gefällt und sie beschließt zu bleiben. So hat man schnell einen regelmäßigen Kostgänger auf dem Grundstück.

Überlegen Sie also bitte gründlich, ob Sie bereit sind, die Verantwortung zu tragen, bevor Sie streunende Katzen füttern.

Dann gibt es Menschen, die ein besonders großes Herz für Katzen haben und jeder Samtpfote ein liebevolles Zuhause wünschen. Natürlich wäre es auch unser allergrößter Herzenswunsch, dass es keine Niemandskatzen geben muss. In einer perfekten Welt hätte jedes Tier ein schönes Zuhause, Tierheime wären überflüssig und Krieg gäbe es natürlich auch nicht. Wie wir alle wissen, sieht die Realität aber nun mal anders aus.

Besonders schwierig ist die Situation, wenn man über die Zukunft von jungen Katzen entscheiden muss. Sofern bei uns im Tierheim oder auf unseren Pflegestellen Kapazitäten frei sind und uns Katzenwelpen rechtzeitig gemeldet werden, versuchen wir immer, die Kleinen aufzunehmen.

Man muss wissen, dass die wichtigste Zeit der Sozialisierung bei Katzen die ersten sechs Lebenswochen sind. Hat man in dieser Zeit Zugriff auf die Tiere, kann man sie noch gut an die Menschen gewöhnen, damit sie ihr Leben als Niemandskatzen hinter sich lassen können und die Chance haben, ein liebevolles Zuhause zu

finden. Sind die kleinen Kitten bereits älter und haben bis dahin wild und ohne Menschenkontakt gelebt, ist eine Sozialisierung oft schwierig und in vielen Fällen gar nicht mehr möglich.

Auf jeden Fall ist für bereits ältere, scheue Kitten eine Unterbringung im privaten Rahmen auf Pflegestellen erforderlich, wo man sich täglich sehr intensiv mit den Tieren beschäftigen kann. Leider haben wir von solchen Pflegestellen nie genug, um wirklich alle gemeldeten Jungkatzen unterzubringen. Besonders in den Sommermonaten ist im Tierheim meist jeder freie Platz bewohnt, jede unserer Pflegestellen ist belegt. Dann können wir einfach nicht mehr überall helfen, wo Not herrscht.

Im letzten Jahr beherbergten wir in Spitzenzeiten bis zu 150 Katzen, was bereits das Doppelte unserer Normalbelegung ist, darunter unzählige Kitten. Viele erreichen uns mit einer ganzen Reihe ansteckender Krankheiten im Schlepptau. Katzenkinder leiden oft an Parasiten, Katzenschnupfen und Hautpilz. Dieser hohe Infektionsdruck und der Schutz der

gesunden Tiere im Tierheim ist für unsere Tierpfleger und unsere Tierärztin jedes Jahr erneut eine große Herausforderung. Bewältigen kann man diese nur mit strengen Quarantänevorschriften und sehr exaktem Arbeiten.

Unsere Kapazitäten sind während der sommerlichen Katzenflut leider oft viel zu schnell verbraucht. In diesen Fällen können wir nur noch anbieten, die jungen Katzen zu kastrieren, sobald Sie das nötige Alter erreicht haben. Natürlich hätten wir gerne unendlich viele Pflegestellen, um jeder dieser Katzen die Chance zu geben, einmal eine zahme Hauskatze zu werden.

Jedes Jahr starten wir deshalb Aufrufe, dass wir dringend Pflegestellen suchen. Konkrete Angebote folgen allerdings leider nur selten. Wenn wir aus Ermangelung an Pflegestellen die Aufnahme von verwilderten Jungkatzen in das Tierheim ablehnen müssen, so ist das Tierschutz mit Herz und Verstand. Diese Katzenkinder können sich im Tierheim niemals zu zahmen Hauskatzen entwickeln und hätten ein Leben in Gefangenschaft



*Einen Lebensplatz für wilde Streunerkatzen zu finden ist gar nicht so einfach. Freie Stellen auf Bauern- oder Reiterhöfen sind leider eine Seltenheit.*





Besonders in den Sommermonaten ist unser Katzenbereich oft überfüllt. Im letzten Jahr beherbergten wir in Spitzenzeiten bis zu 150 Katzen, das Doppelte unserer Normalbelegung.

und ständiger Angst vor sich. Kein Katzenliebhaber kann sich ernsthaft so ein Leben für diese Tiere wünschen.

Wenn es Ihnen also ebenso wie uns das Herz zerreißt, diesen jungen Katzen nicht zu einem schöneren Leben als dem eines Streuners verhelfen zu können, dann fragen Sie sich doch bitte, ob Sie uns nicht vielleicht selbst als Pflegestelle unterstützen können. Oder Sie verbreiten unser Gesuch um Mithilfe. Nur bitte verurteilen Sie uns nicht. Wenn wir damit konfrontiert werden, dass Mitglieder aus unserem Verein austreten, weil sie meinen, dass wir den Tieren nicht helfen wol-

len oder nicht tierlieb sind, so ist das für uns sehr traurig und frustrierend.

Auch für uns ist das Wissen um das Leid der Straenkatzen nur schwer zu ertragen. Dabei ist es egal, ob es unsere Pflegestellen sind, die Jahr für Jahr einen großen Teil ihres Privatlebens opfern, oder unsere Tierpfleger, die bei jeder Katzenflut unzählige Überstunden machen und sich täglich dem emotionalen Kampf um das berleben kranker Katzenwelpen stellen. Wir alle tun unser Bestes, um möglichst vielen Tieren eine echte Chance zu geben.

Tina Ketzler



**ANSPRECHPARTNERIN:**

Tina Ketzler  
 Projektbegleitung Niemandskatzen  
 Email: [t.ketzler-tsvhs@gmx.de](mailto:t.ketzler-tsvhs@gmx.de)  
 Tel: 0178 287 41 67

**Helfen können Sie als:**

- Pflegestelle für Katzenkinder (Infos auf Seite 24)
- Kastrationspate (Antrag auf Seite 25) oder als
- Tierpate (Antrag auf Seite 35)

**Baaler Kchen Studio**

**[www.baaler-kuechen.de](http://www.baaler-kuechen.de)**



Otto-Hahn-Str.12  
 52525 Heinsberg

\*\*\*\* Dringend gesucht \*\*\*\* Dringend gesucht \*\*\*\* Dringend gesucht \*\*\*\*



## Pflegestellen für Katzenkinder

- Wenn aufgenommene Katzenwelpen der Situation im Tierheim nicht oder noch nicht gewachsen sind und mehr Aufmerksamkeit und Zuwendung bedürfen, als das im Tierheimalltag zu leisten ist, arbeiten wir mit ehrenamtlichen Pflegestellen zusammen.
- Die Pflegestellen für Katzenkinder sind eine dringend benötigte ehrenamtliche Unterstützung, denn mit der Aufzucht von Flaschenkindern und dem intensiven Kuscheln und Spielen, besonders für die wildgeborenen Kitzen, ermöglichen die Pflegestellen den kleinen Samtpfoten eine spätere Vermittlung.
- Interessenten, die bereit sind, Pflegestelle zu werden, werden in einem intensiven Workshop von den Tierpflegern des Tierheims geschult, denn Katzenkinder haben anspruchsvolle Bedürfnisse und sind so viel mehr als einfach nur süß. Oftmals geht es für die Kleinen um Leben und Tod. Sie zu schützen, zu versorgen, zu pflegen und auf das Leben vorzubereiten das ist die Aufgabe der Pflegestellen.
- Die Voraussetzungen, eine solche Pflegestelle zu werden, sind vielfältig – an erster Stelle benötigen die Menschen etwas Katzenerfahrung, räumliche Kapazitäten und ganz viel Zeit. Denn Katzenkinder brauchen beispielsweise alle vier Stunden etwas zu essen, auch dann, wenn wir Zweibeiner eigentlich schlafen.
- Die nötige Ausstattung und die tierärztliche Versorgung werden natürlich durch das Tierheim gestellt und gewährleistet.

**Wenn Sie Interesse haben, dann melden Sie sich bitte bei uns. Danke.**



# Hilfe für die Niemandskatzen Kastrationspatente werden!



## Kastration warum?

Unzählige Niemandskatzen fristen auf Bauernhöfen, Firmengeländen und Hinterhöfen ein trostloses Leben als Streuner. Alleine und auf sich gestellt, oftmals elend und krank.

Unkontrollierte Vermehrung verschlimmert ihr Leid von Jahr zu Jahr. Wir wollen dieses Elend stoppen! Bitte helfen Sie mit!

Die Niemandskatzen brauchen unsere Hilfe!



## Kastrationspatente werden

Eine Patenschaft für die Kastration einer Niemandskatze kostet einmalig 50 Euro. Sie hilft das Projekt weiterzuführen und den freilebenden Samtpfoten die Chance auf eine lebenswerte Zukunft zu sichern. Die Patenschaft ist außerdem eine tolle Geschenkidee für tierliebende Menschen, die schon alles haben. Sie bekommen pro Patenschaft eine persönliche Urkunde und das gute Gefühl einer von vielen Niemandskatzen die Chance auf mehr Lebensqualität und Zukunft geschenkt zu haben. Danke!



## Ich möchte helfen - mit einer Kastrationspatenschaft!

Für eine Niemandskatzen-Kastrations-Patenschaft überweisen Sie bitte 50 Euro an das Spendenkonto:

Volksbank Heinsberg eG · IBAN DE71 3706 9412 3301 3560 12 · BIC GENODED1HRB

Verwendungszweck: Patenschaft Niemandskatzen *Ihr Name*

Für die Urkunde: Diesen Coupon ausfüllen und in einem Umschlag an das Tierheim Heinsberg senden  
Tierschutzverein für den Kreis Heinsberg e.V. · Stapper Str. 85 · 52525 Heinsberg  
Tel. 0 24 52 / 77 73 · info@tierheim-heinsberg.de · www.tierheim-heinsberg.de

Name, Vorname

Straße/Hausnummer

PLZ/Ort

E-Mail

Die Urkunde soll ausgestellt werden auf den Namen

- Ja ich möchte per E-Mail über dieses Projekt informiert werden  
 Ja ich möchte den kompletten Flyer zum Projekt per Post erhalten



## Welches Haustier passt zu mir?

Im Jahr 2017 lebten 43,4 Millionen Heimtiere in deutschen Haushalten, das sind 2,7 Millionen mehr als im Jahr 2016. Das ist das Ergebnis einer repräsentativen Erhebung, die der Industrieverband Heimtierbedarf (IVH) e.V. und der Zentralverband Zoologischer Fachbetriebe Deutschland e.V. (ZZF) beim Marktforschungsinstitut Skopos in Auftrag gegeben haben. Hinzu kommen noch zahlreiche Zierfische und Terrarientiere, die sind in der Erhebung nicht enthalten.



*Auch in Tierheimen findet man immer häufiger Welpen, die ein Zuhause suchen. Lästig geworden oder wegen Überforderung, die Gründe hierfür sind vielfältig. Welpen bedeuten besonders viel Arbeit und Aufwand. Ob das neue Familienmitglied überhaupt ein Welpe sein muss, sollte daher gut überlegt werden. Lassen Sie sich im Tierheim beraten!*

Doch welches ist das beliebteste Haustier? Es ist die Katze! Insgesamt leben 13,7 Millionen Samtpfoten in deutschen Haushalten. Auf Platz zwei sind 9,2 Millionen Hunde. Das sind 600.000 mehr als noch im Jahr 2016. Somit hat der Hund einen großen Sprung nach vorne gemacht. Es folgen die Kleintiere mit 6,1 Millionen. Auch ihre Anzahl ist um 1,1 Millionen im Vergleich zu 2016 gestiegen.

Die Zahl der Ziervögel beläuft sich auf 5,3 Millionen, 700.000 Tiere mehr als noch 2016. Zudem gab es im selben Zeitraum 2,1 Millionen Aquarien sowie 1,6 Millionen Gartenteiche mit Zierfischen und 800.000 Terrarien.

Die Zahl der tierischen Mitbewohner steigt beständig. Es gibt viele Gründe, sich ein Tier anzuschaffen. Mittlerweile nehmen Tiere im Leben der

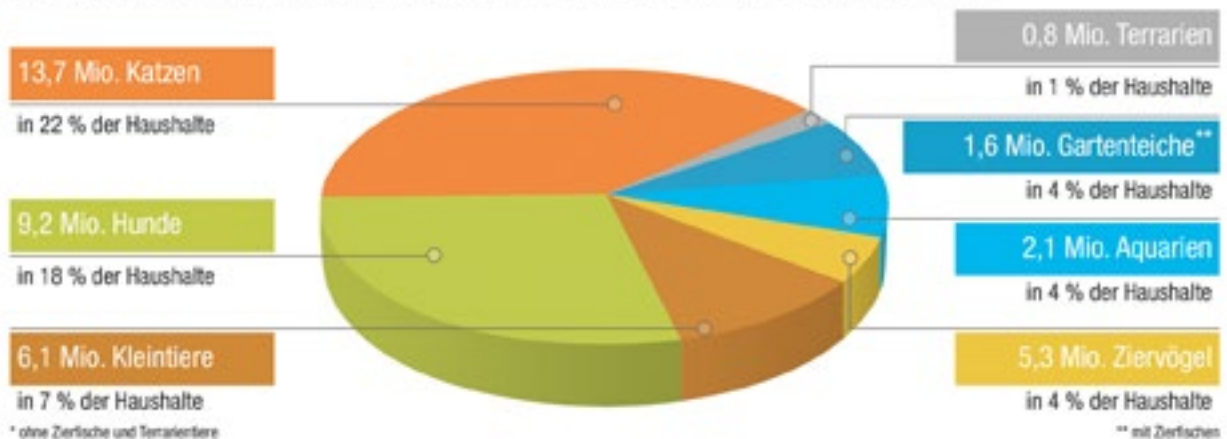
Menschen eine wichtige Rolle ein. Sie geben Wärme und Zuneigung, haben oft einen psychologischen Effekt, man knüpft Kontakte. Haustiere sind vor allem bei Singles und Familien mit Kinder beliebt. Bei Singles dient das Haustier oft als Sozialpartner, bei Familien als Spielgefährte.

Doch welches ist das passende Haustier für mich?



## Heimtiere in Deutschland

34,3 Mio. Heimtiere\* leben in Haushalten in Deutschland. In 45 Prozent aller Haushalte werden Tiere gehalten.



### So wohnen Tierhalter

#### Haushaltsgröße

1 Person	30 %
2 Personen	35 %
3 Personen oder mehr	35 %

#### Alter

Bis 29 Jahre	15 %
30-39 Jahre	19 %
40-49 Jahre	19 %
50-59 Jahre	21 %
60 Jahre und älter	26 %

Alle Daten auf Grundlage von Erhebungen für das Jahr 2017

© IHSZ 2018

### Um sich und dem Tier Enttäuschungen und Frustration zu ersparen, sollte man zunächst einige Fragen beantworten:

- Haben Sie Zeit für die Pflege und die Auslastung des Tieres?
- Ist Ihnen bewusst, dass ein Tier, je nach Gattung, eine hohe Lebenserwartung hat?
- Sind die Unterbringung und Versorgung gewährleistet, falls das Tier Sie überlebt?
- Ist die Familie/der Partner mit dem Tier einverstanden?
- Gerade bei Familien ist das Versprechen der Kinder, sich um das Tier zu kümmern, am Anfang heilig. Dieses Versprechen wird meist nicht gehalten. Sind Sie sich als Eltern bewusst, dass die Verantwortung bei Ihnen bleibt?
- Können die Bedürfnisse des Tieres Ihrer Wahl bei Ihnen auch erfüllt werden (z.B. die Erziehung)?
- Können Sie Ihr Tier auch pflegen, wenn es krank wird? Oftmals entwickeln Tiere genau wie Menschen chronische Krankheiten oder werden im Alter z.B. inkontinent.
- Die Anschaffung eines Tieres ist immer mit Kosten verbunden. Dazu gehören der laufende Unterhalt, Tierarztkosten und bei Hunden die Hundesteuer. Sind Sie sich darüber im Klaren und können Sie dies leisten?
- Ist die Unterbringung des Haustieres bei Krankheit oder Urlaub geregelt?
- Ist mein Vermieter mit der Anschaffung des Tieres einverstanden?

Sollten Sie nur eine dieser Fragen nicht mit JA beantworten können, raten wir als Tierschutzverein zum Wohl des Tieres von einer Anschaffung ab.

Oft haben wir Besucher im Tierheim, denen wir aus tier-schutzrelevanten Gründen und aus objektiver Vernunft heraus den Wunsch, ein (bestimmtes) Tier zu übernehmen nicht erfüllen können. Sehr häufig wird hier mit Un-verständnis reagiert oder das Tierheim wird im Nachhinein „schlechtgeredet“. Das finden wir schade. Es schadet den Tieren, wenn aus diesem Grund potentielle neue Tierhalter am Ende den Weg in das Tierheim meiden.

### Ein Hund soll ins Haus

Zuerst sollten Sie sich rassenspezifisch informieren. Ein großer Hund gehört besser in ein Haus mit Garten, ein kleiner Hund kann auch in einer Etagenwohnung glücklich sein.

Voraussetzung zur Haltung eines Hundes ist jedoch eins: Zeit! Ein Hund, der neun bis zehn Stunden auf seinen Menschen wartet, kann nicht glücklich sein. In dieser Zeit ist er einsam, kann seinem Bewegungsdrang nicht folgen. Ein Australian Shepperd hat z.B. ganz andere Ansprüche als ein Golden Retriever.

Man muss auch überlegen, ob von einem Züchter oder aus dem Tierheim? Abgesehen von den Kosten spielen hier viele Faktoren eine Rolle. Heutzutage einen seriösen Züchter zu finden, gestaltet sich oft schwierig. Tierheimhunde haben oft eine unbekanntere Vorgeschichte.

Möchte man einen Welpen oder einen ausgewachsenen Hund? Viele Tierhalter tendieren zum Welpen, weil diese sich „noch erziehen“ lassen. In der täglichen Arbeit mit

den Tierheimhunden sieht man aber, dass auch ausgewachsene Hunde noch lernwillig und sehr formbar sind. Nicht alle Hunde sind für Familien geeignet, deshalb sollte man sich umfassend informieren.

### **Eine Katze soll es sein**

Katzen lieben ihre Freiheit und Unabhängigkeit. Sie können sich im Gegensatz zum Hund lange mit sich selbst beschäftigen. Eine Wohnungskatze sollte jedoch aus unserer Sicht nicht alleine gehalten werden. Wenn es das häusliche Umfeld zulässt, sollte eine Katze immer Freigang bekommen. Dort nimmt sie Kontakt mit Artgenossen auf, kann ihren Jagdtrieb ausleben und sich beschäftigen.

Doch Katzen brauchen auch viel Ansprache durch ihren Menschen. Die Katze bestimmt aber meistens selbst, wann sie Spiel- oder Streicheleinheiten braucht. Wenn kein Zwang ausgeübt wird, ist sie der perfekte Mitbewohner.

### **Kaninchen, Meerschweinchen und Co.**

Kaninchen und Meerschweinchen sind tagaktiv und sehr gesellig. Sie sollten niemals alleine gehalten werden. Auch eine reine Käfighaltung ist für diese Tiere nicht geeignet. Ein schönes Gehege, ein eigenes Zimmer oder Außenhaltung mit großem Gehege sind perfekt.

Für kleinere Kinder sind sie nicht geeignet, da sie keine Kuscheltiere sind und Kinder schnell das Interesse verlieren. Meerschweinchen werden bis zu acht Jahre alt, Kaninchen bis zu zehn Jahre, das sollte man nicht unterschätzen. Das handelsübliche Futter ist nicht zur Alleinfütterung geeignet, abwechslungsreiches Frischfutter ist hier ein Muss.

Hamster sind sehr beliebt, werden aber völlig unterschätzt und meist völlig falsch gehalten. Sie sind Einzelgänger, nachtaktiv und zum Beobachten geeignet. Der Hamster möchte in seinem möglichst großen Reich graben und wühlen. Hier eignet sich ein gut belüftetes Terrarium sehr gut. Die Lebenserwartung liegt leider



*Je nach Herkunft und Rasse brauchen manche Hunde deutlich mehr Beschäftigung und körperliche Auslastung als andere, um ausgeglichen zu sein. Kann ich das jetzt und auch auf lange Sicht leisten?*



*Bildschön und doch nicht einfach. Auch bei den Katzen gibt es sehr anspruchsvolle Arten. Bengalen z.B. sind sehr „gesprächig“ und möchten ausgiebig beschäftigt werden. Kann ich das überhaupt bieten?*

nur bei zwei bis drei Jahren.

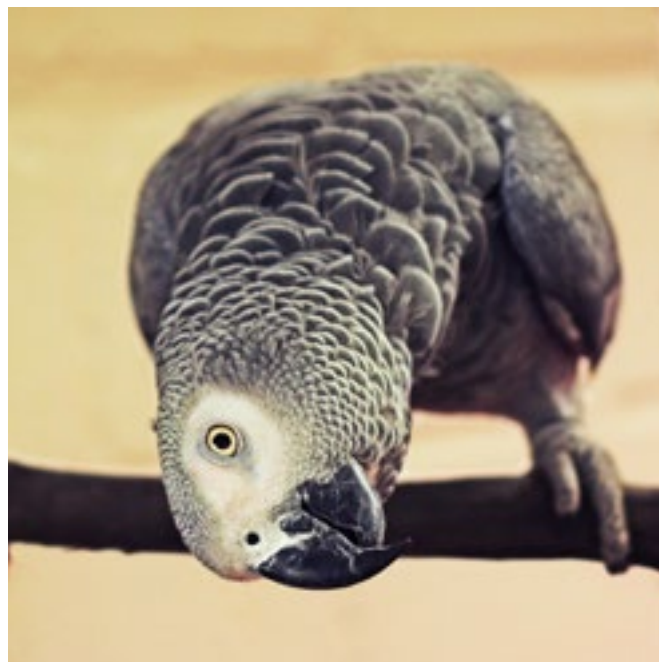
### **Ein Vogel kommt ins Haus**

Kanarienvogel und Wellensittiche sind Schwarmvögel. Oft sind sie meist in kleinen Käfigen, ohne Freiflug und ohne Partner untergebracht. Diese Haltung ist nicht artgerecht. Diese Vögel benötigen täglichen Freiflug oder auch eine Unterbringung in einer großzügigen Voliere. Sie sollten in kleinen Gruppen gehalten werden und können bis zu zehn Jahre alt werden.

### **Exoten werden (leider) immer beliebter**

In vielen Zoofachgeschäften werden immer mehr exotische Tiere wie z.B. Papageien, Frettchen, Chinchillas, diverse Schlangen, Spinnen, Echsen und sogar Affen angeboten. Dem Tier zuliebe sollten Sie diese Tiere nicht kaufen, da sie in 90% der Fälle nicht artgerecht gehalten werden können. Hier sollte auch nicht das Mitleid mit dem Tier siegen, denn wo keine Nachfrage ist, da gibt es keinen Verkauf.





Viele Tierarten sind zur Einzelhaltung nicht geeignet, auch wenn sie es nicht so deutlich zeigen können. Wollen wir, dass das Tier unserer Wahl glücklich und gesund bleibt, sollte man sich vor einer Anschaffung intensiv informieren. Benötigt es die Gesellschaft von Artgenossen, so kann man ggf. entsprechend planen.

Die Haltung von Exoten setzt detaillierte Spezialkenntnisse voraus, die meist völlig unterschätzt werden. Dies gilt auch z.B. für Wasserschildkröten, die sehr groß werden können und dann meist in heimischen Gewässern landen, wo sie nicht hingehören. Einige Exoten können sogar sehr giftig und tödlich für den Menschen sein.

#### Durchschnittliche Kosten der Tierhaltung

Hier einige Durchschnittswerte, die individuell stark abweichen können.

##### Hund:

- Anschaffung: zwischen 100 € und 2.000 € je nach Rasse und Herkunft
- Grundausrüstung: 100 € bis 300 €
- Laufende Futterkosten: monatlich zwischen 10 € und 200 € – je nach Größe des Hundes, Futterart und Qualität des Futters
- Tierarztkosten: jährliche Impfungen und Wurmkuren 150 € bis 200 € – bei Verletzungen und Operationen können schnell drei- bis vierstellige Kosten entstehen (eventuell über eine Versicherung nachdenken)
- Hundesteuer: Informieren Sie sich bei der örtlichen Behörde. Die Steuersätze reichen hier von 30 € bis über 1.000 € (bei Haltung eines Listenhundes).
- Hundehaftpflichtversicherung: Diese liegt je nach Versicherung zwischen 50 € und 150 € im Jahr.

##### Katze:

- Anschaffung: zwischen 50 € und 2.000 € je nach Rasse und Herkunft
- Grundausrüstung: 150 € bis 500 €
- Laufende Kosten monatlich: Futter, Katzenstreu 30 € bis 80 €

- Tierarztkosten: jährliche Impfungen und Wurmkuren: 80 € bis 120 € – bei Verletzungen und Operationen können schnell drei- bis vierstellige Kosten entstehen (eventuell über eine Versicherung nachdenken)

##### Kleintiere:

- Anschaffung: zwischen 20 € und 100 €
- Grundausrüstung: 150 € bis 500 € (artgerecht)
- Laufende Kosten monatlich: Futter, Streu 15 € bis 40 €
- Tierarztkosten: keine Pauschalisierung möglich

Vielleicht sind Sie Ihrem Wunsch nach einem Haustier und der richtigen Wahl jetzt schon konkret etwas näher gekommen? Wir können Ihnen in eigener Sache nur empfehlen, sich in Ihrem örtlichen Tierheim umzuschauen. Dort sind viele Hunde und Katzen diverser Rassen und jeden Alters, Kleintiere, Vögel und auch so mancher Exote, die allesamt auf ein „für Immer“ Zuhause warten. Im Tierheim erhalten Sie wertvolle Infos zum Verhalten – und wenn bekannt – auch zur Vorgeschichte des Tieres. Sie tun etwas Gutes und geben einem heimatlos gewordenen Tier eine zweite Chance.

Das Tierheim berät Sie auch gerne zu Grundsatzfragen bei dem Wunsch, sich ein Tier anzuschaffen und hilft Ihnen, eine Entscheidung zu treffen, mit der Mensch und Tier gleichermaßen glücklich werden.

##### Quellen:

- Deutscher Tierschutzbund e.V.
- Zentralverband Zoologischer Fachbetriebe e.V.
- [www.deine-tierwelt.de](http://www.deine-tierwelt.de)

Claudia Lange  
Schatzmeisterin

\*\*\*\* Dringend gesucht \*\*\*\* Dringend gesucht \*\*\*\* Dringend gesucht \*\*\*\*

Die Jugendarbeit des Tierschutzvereins für den Kreis Heinsberg e.V. wird unterstützt durch:

**alliander**

Alliander AG Heinsberg  
www.alliander.de



Foto: © Deutscher Tierschutzbund e.V.

## JUGENDGRUPPENTEAM

Für unsere Tierschutznachwuchs- und Jugendarbeit suchen wir ein Jugendgruppenleiter-Team

Benötigt werden ca. vier volljährige Personen, die die Jugendarbeit im Verein selbstständig führen möchten. Es handelt sich dabei um regelmäßige Aktivitäten für Kinder und/oder Jugendliche im Rahmen einer Jugendgruppe. Wir suchen hierfür ein kleines Team aus Tierfreunden, die Erfahrung im Umgang mit Kindern und Jugendlichen haben, eigenverantwortlich arbeiten möchten und die nötige Kreativität für diese Arbeit mitbringen. Das Tierheim verfügt über Lehrmaterial und bietet dem Team Zugang zu entsprechenden Fortbildungen.

Aktivitäten der Tierschutzjugend sind u.a.

- Infostände / Öffentlichkeitsarbeit
- Werk - und Bastelangebote
- Spenden sammeln
- Aufklärungsarbeit und Tierschutzunterricht
- Aktionen planen und veranstalten wie Ausflüge, Thementage, Freizeiten
- Mithilfe im Tierheim

Bei Interesse bitte Kontakt an:

[info@tierheim-heinsberg.de](mailto:info@tierheim-heinsberg.de)

Betreff: Jugendgruppe

**Biohofladen  
Tammer Selfkant GmbH**

Inhaberin & Geschäftsführerin  
**Sabrina Tammer**  
Selfkantstr. 146  
52538 Selfkant  
Tel.: 0 24 55 - 93 00 82  
[www.biohofladen-selfkant.de](http://www.biohofladen-selfkant.de)

Besuchen Sie uns auf Facebook!  
[facebook.com/biohofladenselfkant](https://www.facebook.com/biohofladenselfkant)

**Tenzer**

**Erd- & Abbrucharbeiten**  
**Transportbeton**  
**Sand & Kies**

**Containerdienst & Recycling**

Gladbacher Str. 37  
52525 Heinsberg-Dremmen  
Fax 02452 - 950120

Email: [info@tenzer.de](mailto:info@tenzer.de)  
 **02452-95010**



# Peters & Nösen GmbH

## Heimtier- und Gartenbedarf

**Aus der Region - für die Region!**



Seit 1983 ist unser Familienunternehmen in Wegberg / Rath-Anhoven ansässig.

Unser Sortiment bietet alles für Hunde, Katzen, Nager, Pferde, Tauben, Vögel, Fische und Ihren Garten sowie eine große Auswahl an BARF-Fleisch, Zubehör, Futtermöhren und Kartoffeln.

**„Kommen Sie doch einfach mal stöbern - wir nehmen uns Zeit für Sie!“**

Robert-Bosch-Str. 10 · 41844 Wegberg / Rath-Anhoven  
Telefon 02431 - 3894 · Fax 02431 - 7 66 36  
Mo - Fr 09:00 - 18:00 Uhr · Sa 09:00 - 14:00 Uhr

[www.heimtierbedarf-peters.de](http://www.heimtierbedarf-peters.de) <https://www.facebook.com/petersundnoesen/>

*Gottfried Schmidt*

Inh. Ingo Schmidt

DACHDECKERMEISTER



Fachbetrieb für Dächer, Fassaden, Abdichtungen

**„Dächer gestalten - Werte erhalten“**

41812 Erkelenz · Franziskanerplatz 5  
Tel. 024 31/ 25 50 · Fax 024 31/ 7 51 63

## 4pfoten-reisen



Abbildung beispielhaft

**Besonderheiten für unsere Fellnasen:**

- Außendusche
- Anti-Schlabber-Napf
- spezielles Hundegeschirr
- Anschlagring außen+innen zur Sicherheit für unsere liebsten 4pfoten



**BSH Fahrzeugkomponenten GmbH**  
Abteilung: Campingcenter Aachen  
Hermann-Hollerith-Straße 5  
52499 Baesweiler (Gewerbegebiet)  
Telefon 02401 60394-12 · Telefax 02401 60394-28  
[www.campingcenter-aachen.de](http://www.campingcenter-aachen.de) · [camping@bsh-ktz.de](mailto:camping@bsh-ktz.de)

[www.4pfoten-reisen.de](http://www.4pfoten-reisen.de)

BIRGIT REIFLAND & TEAM

# haar

## schneiderei

**...wir freuen uns auf ihren besuch!**

hochstraße 39-41 · telefon 02452 9243720  
di. - fr. 8.30-18 uhr · sa. 8-14 uhr

BAUGLASEREI  
RAUMGESTALTUNG

**GLAS  
GIESEN**



FARBEN  
TAPETEN  
BODENBELÄGE

Laakstraße 2-4  
52525 HS-Oberbruch  
Tel. 02452 / 61 808  
Fax 02452 / 61 909  
Mobil 0177- 6603045  
[glasgiesen@web.de](mailto:glasgiesen@web.de)

**24 Std. REPARATUR-  
SCHNELLDIENST**

**HANS JAKOBS**  
**Bau-Kunstschlosserei**

Schweißfachbetrieb nach DIN 18 800  
Teil 7 Abschn. 6.3. (früher DIN 4100-2)

Provinzialstraße 95  
41836 Hückelhoven-Doveren  
Tel. 0 24 33 - 73 69 · Fax 4 28 30

**NAILS BY BIANKA**

NAGELDESIGN  
PERMANENT MAKE-UP  
LIFESTYLE

BIANKA MAI  
Am Brunnenwäldchen 9  
52525 Heinsberg  
Tel +49(0)24 52 - 96 49 96  
Mob +49(0)173 - 282 60 72  
[nailsbybianka@t-online.de](mailto:nailsbybianka@t-online.de)

## Die Sache mit dem Möhrchen



*Gemeinsam in die Zukunft. Vom Straßenproll zum Musterschüler. Der weiße Riese lernt Stück für Stück, wie man sich vorzeigbar und souverän verhält.*

**Als ganz Deutschland sich die Köpfe heiß redete, ob man den Amok gelaufenen Hund Chico in Hannover retten oder nicht retten sollte, bekamen auch wir einen Anruf vom Ordnungsamt, dass ein großer Hund aus dem Verkehr gezogen werden sollte, weil er sich alles erlaubte, aber definitiv nicht an die Etikette hielt.**

Also eigentlich klang es noch nicht einmal mehr wie ein Hundeverhalten, sondern es hatte eher etwas von Jurassic Park. Ganz ehrlich: Wer hat denn Lust auf so einen Hund???

Nachdem wir hier im Tierheim, pflichtbewusst und flexibel wie wir sind, ein Hundezimmer Dinosaurier geeignet umgebaut hatten, waren wir doch etwas „not amused“, dass eini-

ge Tage später der Hund über Nacht verschwunden war. Tja, so ist das Leben... besonders in gewissen Kreisen. Da lösen sich auch ganz schnell einmal Hunde und Probleme in Luft auf.

Der Hund war weg, wir hatten wieder unter Beweis gestellt, dass an uns allen doch echte Handwerker verloren gegangen waren und das Leben lief

einfach weiter. Wochen vergingen, als eines Morgens ein Mann vor dem Tor stand, der einen großen Hund – oder war es ein Pony?! – gefunden hatte. Das Ding war groß, hatte ne komische Farbe und fand uns alle etwas seltsam. Ganz ehrlich, wir fanden den großen Kerl auch komisch. Die Farbe kann ich bis heute nicht beschreiben, was aber bei den ganzen blue, red, grün mit gelben Sternchen-Merle



auch kein Wunder ist. Modefarben bei Hunden werden heute ja fast täglich aufs Neue aus dem Boden gestanz und wenn man dann nicht gerade „up to date“ in den Vermehrerkreisen ist, kann man ein angesagtes Merle auch schnell mal mit Schlammsprenkeln verwechseln. So weit so gut.

Auch wenn der Riese doof glotzte suchten wir nach einem Chip, fummelten an seinem Halsband herum und ritten, ach nee Quatsch, führten ihn in sein Zimmer, vorbei an allen im amerikanischen Knaststyle, bellenden Tierheimhunden. Außer blöd glotzen tat der Riese immer noch nicht viel. Dank Chip und Facebook war auch schnell das Frauchen von dem Ochsen gefunden und kam, um das große Tier abzuholen.

Natürlich ist man als Tierpfleger neugierig und fragt nach dem Namen. „Möhrchen“ heißt der Hund..... „Möhrchen??? Äh Frauchen, du hast aber schon bemerkt, dass Möhrchen ein echter Kerl ist???“ „Ja, aber der frisst so gerne Möhrchen“... Oh Gott, in Gedanken bedanke ich mich gerade bei meinen Eltern, dass ich nicht Spaghetti heiße. „Aha und die Farbe? Ist das echt oder hat er sich im gegüllten Feld nebenan gewälzt?“ „Hi, hi, nein, die ist so.“ „Ist ja sehr interessant, habe ich noch nie gesehen.“ „Ja, das sagen fast alle, die ihn sehen“. Naja, so weit so gut, war wieder einmal ein tiefgründiges Gespräch, aber Hauptsache, der Ochse zog hier wieder aus. So taperten die zwei also ihres Weges...

Ich hatte mich gerade innerlich beim lieben Gott für meinen Namen bedankt, als das Telefon klingelte und das Ordnungsamt anrief. Der Dinosaurier war wieder aufgetaucht. Wie jetzt? Der Dinosaurier von vor Wochen? Der, wegen dem wir umgebaut hatten? Wo war der denn die ganze Zeit gewesen und was heißt das jetzt? Doch zu uns? Na, zum Glück ist das Ochsen-Möhrchen gerade wieder gegangen... „Aha, ja, ich verstehe, ok, ja und wie heißt der Besitzer?“ Und zack, da war er, der Moment, wo einem die Schuppen von den Augen

fallen. „Nochmal bitte den Namen“... ein Blick auf die eben ausgefüllte Rückgabe des Ochsenmöhrchens und Bingo... der gleiche Besitzernamen.

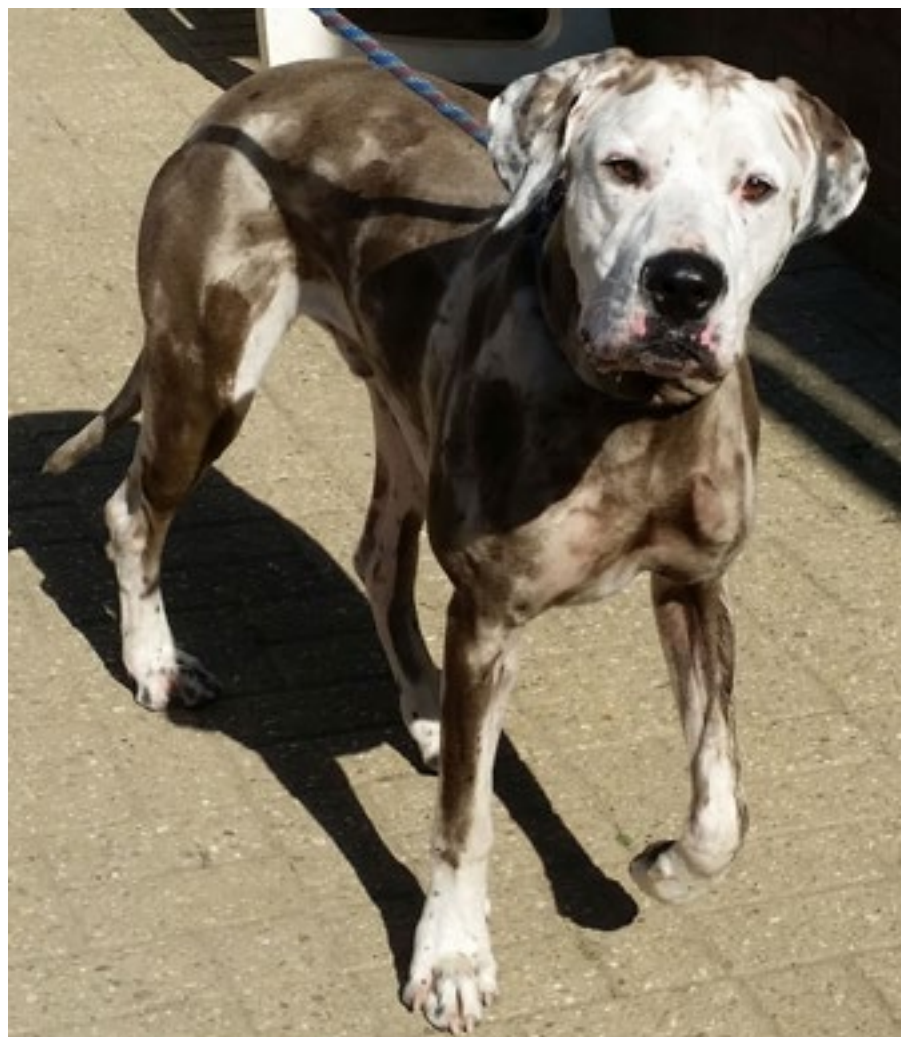
„Äh lieber Herr Ordnungsamt, dieser Hund ist vor zwei Minuten hier vom Hof spaziert.“ Jetzt schwieg das andere Ende der Leitung. „Wie Fundhund? Wie abgeholt? Wie, der Hund ist ein schlamm-farben Merle... nein, der ist weiß“. „Nein, der ist nicht weiß, der ist schlamm-farben-Merle“... Irgendetwas hörte ich noch von: Einsatz zieht direkt zur Sicherstellung los, aber da war Herr Ordnungsamt auch schon weg und die Leitung tot.

Wenn ich überlege, wie lange es manchmal dauert, bis ich Post von der Stadt bekomme, war ich doch mehr als erstaunt, wie schnell die Sicherung dieses Hundes klappte. Ein großes Auto rollte keine 15 Minuten

später, mit einer großen Box auf der Ladefläche an und darin einen mit Maulkorb gesicherten Hund.

Da war er also wieder, der Dinosaurier. Als ich ihn da so in der Box mit seinem Maulkorb sah, fiel mir wieder ein, was im Vorfeld über diesen Hund erzählt wurde. Also über den Hund, den wir vor ner guten Stunde hier noch auf Chip untersucht hatten. Kurz dachte ich, dass nichts wissen manchmal doch besser ist, als zu viel wissen.

Ich bat die Herren der Sicherung, die Box von der Ladefläche zu heben. Ich konnte gar nicht so schnell „Danke“ sagen, wie ich alleine mit der Box, dem Hund und dem Maulkorb in der Schleuse stand. „Hallo, der ist in der Box und hat nen Maulkorb drauf... ach und nicht zu vergessen, hatten wir heute schon mal den Spaß



*Nicht geteert und nicht gefedert, aber definitiv ein nicht alltäglicher Anblick. Der eingefärbte Riese. Heute erstrahlt er wieder in seinem gottgegebenen Weiß. Bei aller Tragik, für eine unvergessliche Geschichte und jede Menge Lacher hat die Farbe gesorgt.*



*Tabaluga, wie er heute heißt, wird uns möglicherweise noch eine ganze Weile erhalten bleiben, bis sich passende Menschen finden, die ihn verstehen, schätzen und sich seine Freundschaft verdienen werden. Tabaluga sucht daher Paten (siehe nächste Seite).*

mit dem Kerl, ganz ohne Maulkorb“. Bevor ich die Box öffnete fragte ich das Möhrchen dann doch noch einmal, ob er noch wusste, wer ich war. Aber das ist ja das Tolle an Hunden, die vergessen selten ein Gesicht und so machte ich die Tür auf und das Möhrchen stieg aus. Da wir uns ja schon ohne Maulkorb kannten, kam auch das Ding runter, was den Ochsen sichtlich erfreute.

Nachdem das Möhrchen wieder in seinem Zimmer war, stieg mein Zorn auf das Frauchen mit ihrer tollen Münchhausen Geschichte. Also rief

ich sie an und erfuhr, dass sie Möhrchen gerettet hat, aus schlechter Haltung... komisch, alle Hunde mit „special effects“ kommen immer aus schlechter Haltung, aber „Black Beauty-like“ hatte sie ihn gebändigt.

Blöd war halt, dass der Ochse auf der Straße mit seinem Aussehen, seinem Auftreten und seinem Namen ziemlich doll auffiel. Da Frauchen schlau und der Rest der Welt unschlau war, hat man aus dem weißen Hund, einen schlammfarbenen Merle gemacht. Der Haarfarbenindustrie sei Dank. Dumm war nur, dass man nicht mit

einkalkuliert hatte, dass der Ochse auch einmal weglaufen könnte. Der machte sich nämlich einfach bei Langeweile die Tür selber auf und schwupp war das Riesenbaby weg und der Stein kam ins Rollen. Den Rest haben Sie ja bereits gelesen...

Manche Geschichten sind so, dass man den Menschen für ihre Einfältigkeit zwar gratulieren sollte, aber ihnen nicht wirklich böse sein kann. Sicher ist es besser, dass der große, weiße Hund bei uns im Tierheim gelandet ist, bevor vielleicht wirklich etwas passiert wäre. Diese Geschichte mit einem eingefärbten Hund und einem albernen Namen ist definitiv einzigartig und sorgt überall für Lacher.

Der große, weiße Hund ist eine Persönlichkeit und wieder einer von diesen Lehrern. Ich weiß nicht, wer irgendwann die Ehre haben wird, dass er ihn seinen Freund nennen darf, aber ich weiß, dass dieser Jemand definitiv das große Los mit ihm zieht. Bis dahin ist es mir eine Ehre, dass ich wie auch all meine Kollegen die Möglichkeit habe, mit und von ihm zu lernen.

PS: Großer, weißer Hund, ich danke dir bis heute, dass du bei unserem ersten Zusammentreffen die Nerven behalten hast und mich nicht verschluckt hast... wer konnte denn auch wissen, dass du der besagte Dinosaurier bist?!

Sina Braun  
Tierheimleitung

**WIR SCHAUEN AUCH IN IHREN ABFLUSS!**

**mario jakob**  
ABFLUSSREINIGUNG

Laakstraße 12  
52525 Heinsberg

Fon 02452 93 06 11

info@mario-jakob.de  
www.mario-jakob.de

**Michael Dohmen**

**ARAL**

SB-Tankstelle+Bleifrei  
Reifen- und Batteriedienst  
Zubehör, Waschstraße  
◆ LPG-Gas ◆

Öffnungszeiten: Mo.- Sa. 7.00 - 22.00 Uhr  
So. 9.00 - 22.00 Uhr

Gladbacher Str. 21, 41849 Wassenberg  
Telefon 0 24 32 / 2 07 25



Hilfe für Tiere mit besonderen Bedürfnissen und Problemen

# Werden Sie unser Tierpate!



**Krank. Alt. Verstört. Pflege- und kostenintensiv. Tierpaten gesucht. Für unsere schwierigen Fell- und Schnupfernasen.**

Nicht jedes Tier ist vermittelbar. Einige unserer Schützlinge sind schon so alt, dass niemand sie mehr will. Andere noch so jung, dass man sie noch nicht abgeben kann. Manche sind krank und brauchen teure Medikamente, besondere Behandlungen oder spezielle Nahrungszusätze. Und einige haben - meist durch Menschen verursachte - Verhaltensauffälligkeiten, gehören diskriminierten Rassen an und verbringen so womöglich den Rest ihres Lebens bei uns im Tierheim.

Aber auch unsere schwierigen Schützlinge verdienen ein schönes Tierleben mit Pflege, Fürsorge und allem, was



das jeweilige Tier braucht. Das ist unser Ziel. Ein teures Ziel, zugegeben. Daher wenden wir uns an Sie. Denn Sie können helfen! Suchen Sie sich auf tierheim-heinsberg.de ein ganz bestimmtes Tier aus oder überlassen Sie uns die Wahl. Sie bekommen eine persönliche Patenurkunde von uns. Mit unserem tiefen Dank. Und dazu das gute Gefühl, ein bisschen Glück in ein nicht ganz so leichtes Tierleben gebracht zu haben.

Wenn Sie uns unterstützen wollen, füllen Sie diesen Coupon bitte aus und schicken ihn in einem Umschlag an:

Tierschutzverein für den Kreis Heinsberg e.V., Stichwort: Tierpate, Stapper Str. 85, 52525 Heinsberg

## Ich möchte helfen – ich werde Tierpate!

Name, Vorname

Straße/Hausnummer

PLZ/Ort

Telefon (für Rückfragen)

E-Mail

### Ich werde Tierpate für

- einen Hund    eine Katze    ein Kleintier    ich mag alle  
 ich habe mir auf tierheim-heinsberg.de dieses Tier ausgesucht:

Name des Tieres

Mein Beitrag (€)  5    10    15    20    30    \_\_\_\_

Ich zahle  monatlich    1/4 jährlich    1/2 jährlich

Ich richte einen **Dauerauftrag** (Stichwort Tierpate) in der oben angegebenen Höhe ein: Raiffeisenbank Heinsberg, BLZ 370 694 12, Konto-Nr. 3 301 356 012 IBAN DE71 3706 9412 3301 3560 12, BIC GENODED1HRB

**Einzugsermächtigung/SEPA-Basis-Lastschriftmandat:** Ich ermächtige den Tierschutzverein f.d. Kreis Heinsberg e.V., Zahlungen mittels Lastschrift von meinem Konto einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Tierschutzverein f.d. Kreis Heinsberg e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Kontoinhaber

Geldinstitut

IBAN (auf Ihrer EC-Karte oder Ihrem Kontoauszug)

BIC

Datum, Ort, Unterschrift

Die Patenschaft ist jederzeit kündbar.



## Leo – ein Chef zum Verlieben

**Heinsberg im September 2018:** Als ich ins Tierheim kam, war ich in großer Not. Ich war auf der dringenden Suche nach einem kastrierten Böckchen. Einem neuen Gefährten für Lea, unser Problem-Kaninchen. Problem, da ihr langjähriger Gefährte Luca gestorben war und sie nun schon viel zu lange, fast vier Monate, alleine lebte. Alleine deshalb, da sie sich mit den Damen aus der Haupt-Kaninchengruppe leider so gar nicht verstand.

„Ein kastriertes Böckchen? Das haben wir zur Zeit nicht.“ Schweren Herzens vernahm ich die Aussage unseres Mitarbeiters und beschloss, weiter zu suchen, im Notfall auch in einem anderen Tierheim. Gerade als ich also ein wenig geknickt wieder den Heimweg antreten wollte, sprach unser Mitarbeiter mich nochmals an: „Wir hätten allerdings einen kastrierten Bock, nur ein bisschen größer als ein normales Kaninchen.“

Er hatte definitiv nicht übertrieben. Ausgerüstet mit einer großen Möhre betrat ich dann das Kaninchenge-

hege. Auftritt Leo, der damals noch Hulk hieß. Zurecht. So schnell hatte ich noch nie ein Kaninchen eine Möhre verspeisen sehen. Nach nur wenigen Minuten hatte sich Hulk in mein Herz gemümmelt. Ich fragte, warum er überhaupt im Tierheim sei, so ein zutraulicher und netter Prachtkerl müsse doch sofort ein neues Zuhause finden.

Große Kaninchen, Deutsche Riesen, hätten es nicht immer leicht bei der Suche nach einem neuen Zuhause. Sie bräuchten mehr Platz, sie fräßen mehr und sie würden natürlich auch

mehr Mist produzieren, berichtete mir unser Tierpfleger. Das war mir aber alles egal, ich hatte eine Mission: Einen neuen Gefährten für Lea finden, nichts anderes zählte mehr.

**Oktober 2018:** Eine Zusammenführung von Kaninchen ist immer aufregend. Hulk (den wir in Leo umtaufeten) und Lea führten wir in einem leer stehenden Kellerraum zusammen. Zugegebenermaßen war Lea, als sie Leo das erste Mal erblickte, etwas geschockt. Wie von Sinnen rannte sie von links nach rechts, sprang über ihn und gegen ihn, und versteckte



*Ein guter Chef organisiert sein Team und sorgt für ein gutes Arbeitsklima. Lieblinge sollte er natürlich nicht haben, aber vielleicht darf das in der Tierwelt ein bisschen anders gehalten werden. Leo liebt seine kleine weiße Freundin, sie ist definitiv seine Nummer eins.*





*Lea und Milli. Aus Feindinnen wurden durch Leo Freundinnen. Gemeinsam mit Lisa, Jonny und natürlich Leo halten sie zusammen, was immer auch kommt.*

sich dann immer wieder ganz schnell in einer Ecke. Leo wiederum schaute etwas irritiert zu dem weißen hektischen Mini-Kaninchen, aber widmete sich dann doch besser wiederholt seinem Futternapf. Von Aggressionen keine Spur. Nach einem Tag beschlossen wir, die Zusammenführung abzuschließen und die beiden in ihr Gehege draußen neben die andere Gruppe zu setzen.

*Januar 2019:* Wir wagten es, noch einen Schritt weiter zu gehen. Eines Morgens öffneten wir die Trennungstür des Geheges. Und, was soll ich sagen, es klappte wieder. Während alle Kaninchen aufgereggt um einander herumsprangen und rannten, blieb Leo cool und entspannt. Sobald die Mädchen sich seiner Lea näherten, ging er dazwischen und sorgte für Ordnung. Immer wieder, ohne Hast, beruhigte Leo die einzelnen Gruppenmitglieder, natürlich allen voran seine Lea.

*April 2019:* Leo und Lea sind heute nach wie vor ein unzertrennliches Pärchen. Egal wo Lea drauf klettert, wo sie sich einbuddelt und wo sie sich zum Schlafen hinlegt, Leo folgt ihr auf Schritt und Tritt, macht ihr

alles nach und passt gleichzeitig auf sie auf. Mit Hingabe pflegt Lea das Fell ihres großen Freundes. Aber Leo kümmert sich auch um alle anderen und schlichtet jede Rangelei. Heute haben wir eine Kaninchengruppe mit fünf glücklichen Kaninchen. Dank Leo. Einem Chef zum Verlieben.

Als Vorstandsmitglied des Tierschutzvereins für den Kreis Heinsberg e.V. bleiben mir noch einige wichtige Dinge zu sagen: Danke an unseren Mitarbeiter, den ich im Text zitiert habe. Er und seine Kolleginnen waren maßgeblich dafür verantwortlich, dass meine Kaninchengruppe zuhause wieder vereint werden konnte. Auch Annika, eine Vereinskollegin,

muss ich an dieser Stelle erwähnen, denn ohne ihre wertvollen Tipps wären die jeweiligen Zusammenführungen sicherlich nicht so erfolgreich abgelaufen.

Kaninchen sind so unglaublich komplexe Lebewesen, das wird leider immer wieder unterschätzt und endet oftmals in qualvollen Situationen für sie. Eine neue Erfahrung für mich ist: Eine Kaninchengruppe braucht verschiedene Charaktere, verschiedene Geschlechter und – wie Leo uns bewiesen hat – gerne auch mal riesige Mitglieder.

Sonja Weihers  
Geschäftsführerin

## Giftpflanzen - Gefahren für unsere Haustiere



*Jungtiere knabbern gerne alles an. Sich als Tierhalter gründlich zu informieren, bevor etwas passiert schafft in jedem Fall Abhilfe. Den kleinen Samtpfoten leckeres Katzengras anzubieten, wie auf dem Foto, kann auch eine hilfreiche Maßnahme sein.*

### **Jährlich haben Tierarztpraxen und Tierkliniken immer noch Vergiftungsfälle durch Pflanzen bei Haustieren zu verzeichnen.**

Bei Katzen und Hunden sind es vor allem die Jungtiere, die ähnlich wie Kleinkinder alles probieren und anknabbern und somit besonders gefährdet sind sich zu vergiften. Beim Spaziergehen sollte man Hundewelpen unbedingt anleinen oder zumindest gut beobachten. Dann kann man sofort eingreifen, wenn Pflanzenteile ins Maul genommen werden.

Bei Katzenwelpen und Jungkatzen, die sich im Haus aufhalten, muss man sämtliche Pflanzen, die eine Ge-

fahr darstellen, aus den Räumen, in denen sich die Tiere aufhalten, entfernen. Auch Vogelbesitzer sollten lieber auf Zimmerpflanzen verzichten, da diese mit Sicherheit beim Freiflug von den Vögeln angeknabbert werden. Dies gilt ebenso für die Haltung von Nagetieren wie Ratten, Meerschweinchen und Kaninchen. Spezielle Futterpflanzen oder Katzengras können den Tieren angeboten werden, um ihnen gesunde Alternativen anzubieten.

Bei Freigängern ist es natürlich unmöglich, auf Nummer sicher zu gehen, denn Giftpflanzen kommen in der Natur überall vor. Zumindest in unseren Privatgärten sollten extrem

giftige Pflanzen bei knabberfreudigen Tieren gemieden werden. Hierzu gehören z.B. Fingerhut (*Digitalis*), Eisenhut (*Aconitum*), Aronstab, Maiglöckchen, Hyazinthen, Eibe (*Taxus*). Das sind nur einige giftige Pflanzen. Am Ende des Artikels finden Sie Internetseiten, die ausführliche Listen der weit verbreiteten Giftpflanzen anbieten. Denn vor allem das Wissen des Tierhalters über die Pflanzen kann vorbeugen oder ist im Falle einer Vergiftung wertvolle Hilfe für den behandelnden Tierarzt, um entsprechende Gegenmaßnahmen ergreifen zu können.

Aber nicht nur draußen lauern Gefahren. Auch in unseren Wohnzimmern



finden sich viele ausgesprochen beliebte und wunderschöne Pflanzen, die für Tiere tödlich sein können.

Die Vergiftungssymptome reichen von Bauchschmerzen, Verdauungsstörungen wie Durchfall und Erbrechen über Apathie, Zitterkrämpfe, Leber- und Nierenschädigungen bis hin zu Herz-Kreislaufversagen, Atemstillstand und Tod. Die Menge des aufgenommenen Giftes und die Größe/Konstitution des Tieres bestimmen die Schwere der Vergiftung.

Besonders gefährlich sind Pflanzen, die wir Menschen essen können oder als Heilpflanze verwenden und wir so vielleicht gar nicht auf die Idee kommen, daß diese für Tiere stark toxisch sind. Hierzu zählen z.B. Aloe Vera, Avocado, Chili, Mistel, Efeu. Hier sei auch erwähnt, dass Teebaumöl für Katzen tödlich ist!

Beliebte Blütenpflanzen wie Alpenveilchen, Anthurie, Amaryllis, Calla, Chrysantheme, Geranie, Hortensie, Kalanchoe, Lilie, Narzissen, Oleander, Passionsblume, Weihnachtsstern sind extrem giftig. Gerade Lilien sind besonders gefährlich, da sie ein tödliches Nierenversagen auslösen. Die Symptome treten erst 2-3 Tage nach der Giftaufnahme ein. Das Tier befindet sich dann schon in akuter Lebensgefahr.

Tropische Grünpflanzen, die durch wunderbare Blattformen und Farben unsere Wohnzimmer schmücken, sind ebenfalls häufig giftig. Hierzu gehören Philodendron, Buntwurz, Rizinus(Wunderbaum), Spatiphyllum (Einblatt), Efeutute, Palmfarn (Cycas), Schefflera (Strahlenaralie), Clivie, Dffenbachie etc. Der Star unter den Zimmerpflanzen, da er sehr häufig verkauft wird, ist der Ficus aller Sorten. Er ist gerade auch für Kaninchen giftig und führt zum Tod.

Quellen:

- Peta.de
- Botanikus.de

Susanne Marx  
Beisitzerin



Kaninchen reagieren besonders empfindlich auf den Ficus aller Sorten, vertreten in vielen deutschen Wohnzimmern. Hier ist große Vorsicht geboten.



#### DAS SAGEN TIERÄRZTE ZUM THEMA:

David Ruholl  
(Tierarzt in der tierärztlichen Kleintierpraxis Dr. Renner in Wassenberg):

In den letzten Jahren hatten wir selten Vergiftungsfälle durch Pflanzen. Die Halter informieren sich bei Anschaffung eines Tieres viel besser als früher. Kenntnis der häufig vorkommenden Giftpflanzen ist wichtig, um sein Tier schützen zu können und im Falle einer Vergiftung dem Tierarzt die Art der Vergiftung mitteilen zu können. Vergiftungen durch Chemikalien wie Dünger, Rattengift, Schneckenkorn etc. kommen vergleichsweise häufiger vor.

Dr. Katrin Heipertz  
(Tierärztin im Tierheim für den Tierschutzverein f. d. Kreis Heinsberg e.V.):

Vergiftungsfälle durch Pflanzen kommen an sich selten vor - häufiger treten Vergiftungen durch den unsachgemäßen Gebrauch von Humanarzneimitteln beim Tier auf (auch von pflanzlichen Mitteln!). Zur alternativen Behandlung von Parasiten werden oft Zwiebel und Knoblauch empfohlen, diese können jedoch bei höherer Dosierung auch zu Vergiftungen führen. Ebenso kommen öfter Vergiftungen durch Schokolade (Cacao, pflanzlich) vor.

#### UNSERE BUCHEMPFEHLUNG:

Taschenatlas Pflanzen für Heimtiere: Gut oder giftig?  
*Pflanzenwissen für Heimtierhalter*  
Autorin: Marlies Busch | Verlag: Eugen Ulmer  
Taschenbuch | Preis: 14,90 €

- Schnell gefunden - welche Pflanzen sind gutes Futter fürs Heimtier
- Welche Pflanzen sind schädlich oder gar giftig
- 240 Porträts von Futter-, Nutz-, Wild- und Zierpflanzen



## TIERISCH LECKER OHNE TIERLEID



*Die Donauwelle vegan: Unser beliebter und vielfach erprobter Klassiker. Verzichtet komplett auf Zutaten tierischer Herkunft, aber nicht auf den köstlichen Geschmack. Auf unseren Veranstaltungen immer ein Verkaufsschlager.*

## Tierisch lecker

Bereits seit einigen Jahren gilt in unserem Tierheim das Motto „no need for meat“ - und so verköstigen wir die Besucher unserer Veranstaltungen als auch unsere Mitarbeiter auf internen Meetings ausschließlich vegetarisch und bieten immer auch einige vegane Alternativen an. Auch im Tierheimalltag setzen unsere Mitarbeiter gemeinsam ein Zeichen und ernähren sich in ihren Pausen ausschließlich fleischfrei. Eine fleischfreie oder sogar rein pflanzliche Ernährung ist aktiver Tierschutz. Wir freuen uns darüber, wenn wir durch ein gutes Beispiel vielleicht zum Umdenken anregen und mit unserem Angebot zeigen können, wie lecker das sein kann.

Damit Sie sich auch zu Hause an leckeren tierfreundlichen Speisen erfreuen können, präsentieren wir Ihnen hier zwei Rezepte zum Nachkochen und Backen.

### Chilisuppe, vegan

Unsere Chilisuppe ist ein Klassiker, der schon auf vielen unserer Events zum Einsatz kam. Sie ist die ideale Partyverpflegung und gut vorzubereiten. Soja-Schnetzel ebenso wie andere getrocknete Soja-Fleischalternativen, entwickeln ihren optimalen Geschmack erst, wenn sie mit den übrigen Zutaten gut durchgezogen sind, weshalb sich für Gerichte mit diesen Produkten grundsätzlich eine Zubereitung am Vortag empfiehlt.

### Zutaten für ca. 9 Liter:

- 300g getrocknete Soja-Schnetzel fein
  - 3 TL gekörnte Gemüsebrühe
  - Olivenöl
  - 4 kleine Zwiebeln
  - 4 Knoblauchzehen
  - 4 rote Paprikaschoten
  - 3 Dosen Mais
  - 4 Dosen Chili- oder Kidneybohnen
  - 5 Dosen Tomatenstücke
  - 2 EL Tomatenmark
  - 1 Chilischote
- Salz, evtl. noch Pfeffer, Paprikapulver, Curry, Chili





### Zubereitung:

Soja-Schnetzel in der dreifachen Menge heißer Gemüsebrühe 20 Minuten quellen lassen. In der Zwischenzeit Zwiebeln und Knoblauch würfeln und in etwas Olivenöl glasig dünsten. Paprika- und Chilischoten würfeln und dazugeben.

Gequollene Soja-Schnetzel gut ausdrücken (Vorsicht heiß!) bis sich keine Flüssigkeit mehr darin befindet. Soja-Schnetzel mit in den Topf geben und scharf anbraten.

Bohnen zunächst unter Wasser abspülen, dann zugeben. Dann Mais, Tomatenstücke und Tomatenmark hinzugeben und alle Zutaten vermengen. Mit den Gewürzen abschmecken und ca. 30 Minuten köcheln lassen.

Die Soja-Schnetzel nehmen noch viel Flüssigkeit auf, so dass es sein kann, dass man noch etwas Wasser hinzugeben und nachwürzen muss.

### Donauwelle, vegan

Ein Kuchenklassiker, der bei keinem Kaffeeklatsch fehlen darf. Diese Version kommt ganz ohne tierische Produkte aus und wurde auf unseren großen Veranstaltungen bereits mehrfach von unseren Besuchern getestet und für tierisch lecker befunden!

#### Zutaten für den Teig:

- 500g Mehl
  - 250g Zucker
  - 1 Pck. Backpulver
  - 1 Pck. Vanillezucker
  - 4 EL Sojamehl (oder anderen Ei-Ersatz, z.B. MyEy)
  - 8 EL Wasser
  - 250ml Vanille-Sojamilch
  - 250g Margarine (Alsan)
  - 2-3 EL Kakaopulver
  - 2 Gläser Kirschen
  - Für die „Buttercreme“:
  - 2 Pck. Vanille-Pudding-Pulver
  - 4 EL Zucker
  - 1L Vanille-Sojamilch
  - 500g Margarine (Alsan)
- Außerdem: 200g Zartbitterkuvertüre



### Zubereitung:

Für den Teig den Ei-Ersatz mit dem Wasser cremig rühren und dann mit den übrigen Zutaten (außer den Kirschen) zu einem glatten Teig verrühren. Die Hälfte des Teiges mit dem Kakaopulver vermischen.

Die Kirschen gut abtropfen lassen. Den dunklen Teig auf ein gut gefettetes Blech streichen und dann den hellen Teig darüber. Anschließend die Kirschen darauf verteilen. Bei 200°C ca. 20-25 Minuten backen.

Währenddessen mit dem Puddingpulver, der Sojamilch und dem Zucker einen Pudding kochen. Anschließend die Margarine stückweise in den Pudding einrühren. Die abgekühlte Creme auf den abgekühlten Kuchen streichen.

Die Kuvertüre im Wasserbad schmelzen und vorsichtig über die Creme streichen. Guten Appetit!

Tina Ketzler


**VERSIN**  
**IMMOBILIEN  
 BERATUNG**  
 Fon 0 24 52  
**978 000**

   
 Markt 14 | 52525 Heinsberg | Ruf 02452/2 56 56

  
**FIEGEN  
 BAU  
 UNTER  
 NEHM  
 UNG**  
 AM BRUNNENWÄLDCHEN 9  
 52525 HEINSBERG  
 MOBIL 0160-8092055  
 FIEGENBAU@T-ONLINE.DE  
**BERATEN  
 PLANEN  
 BAUEN**

  
 Beates Tierpension  
 die ganz andere Hundepension  
 und  
 liebevolles Katzenhotel  
 BEATE COENEN  
 AM HÜGEL 5  
 41812 ERKELENZ  
 TEL.: 02435 - 1440  
 E-MAIL: BEATES-TIERPENSION@WEB.DE  
 WWW.BEATES-TIERPENSION.DE

Ihre Apotheke mit  auch für Tiere  
 Apotheker **Michael Krug**  
**Morien**  **Apotheke**  
 Info@apokrug.de Tel.: 02432 - 8 05 11  
 Gladbacherstr. 5b, 41849 Wassenberg-Oberstadt  
 Gute Parkmöglichkeiten  
 Wir führen u.a. auch Zecken- und Flohschutzmittel  
 für Ihr Tier  
 [www.apokrug.de](http://www.apokrug.de)   
 Kostenloses Service-Telefon  
 0800 - 8 05 11 00  
 Kostenloser Lieferservice

  
**Mein Hundecollege fördert das Zusammenspiel  
 zwischen Hund und Mensch**  
**Mein Angebot u.a.:**  
 🐾 Hundepension m. Familienanschluss (Tages- und  
 Urlaubsbetreuung)  
 🐾 Verhaltenstraining-/beratung  
 🐾 Degility  
**Laura Dittmann**  
 Landstraße 30  
 52525 Waldfeucht  
 Fon: 00 49(0) 2452-9884534  
 Mobil: 00 49(0) 170-8384078  
 info@mhc-hundecollege.de  
 www.mhc-hundecollege.de



## UNSERE BUCHTIPPS



### Die Weisheit alter Hunde

*Gelassen sein, erkennen, was wirklich zählt -  
Was wir von grauen Schnauzen über das Leben lernen können*

**Autorin: Elli H. Radinger | Verlag: Ludwig Buchverlag  
Gebunden | Preis: 22,00 €**

#### *Inhalt:*

Hunde sind großartig – egal in welchem Alter! Das Leben mit einem alten Hund und die Begleitung in seinen letzten Jahren öffnen unsere Augen und unser Herz. Alte Hunde können uns viel beibringen: Nimm jeden Tag als Geschenk; bereue nichts; kümmere dich um dein Rudel; erkenne, was wirklich zählt; nimm hin, was nicht zu ändern ist; vergib, solange du lebst; du bist nie zu alt für neue Tricks; das Alter ist eine Frage der Einstellung – und vieles mehr. Elli H. Radinger, Wolfs- und Hundexpertin, erzählt spannende Geschichten, die exemplarisch stehen für Vertrauen, Geduld, Achtsamkeit, Dankbarkeit, Intuition, Liebe, Vergebung und Witz, aber auch für den Umgang mit Trauer und Verlust. Ein warmherziges und verblüffendes Kompliment an den besten Freund des Menschen.



### Eine Handvoll Glück

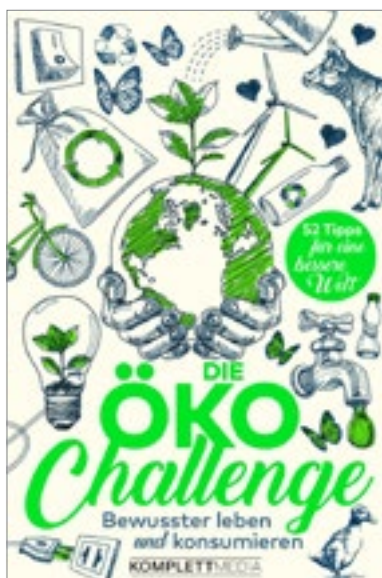
*Die Geschichte des kleinen Igels mit dem großen Herzen*

**Autoren: Massimo Vacchetta und Antonella Tomaselli | Verlag: Penguin Verlag  
Taschenbuch | Preis: 10,00 €**

#### *Inhalt:*

Als der italienische Tierarzt Massimo das winzige Igelweibchen Ninna zum ersten Mal in der Hand hält, ahnt er nicht, was diese paar Gramm Leben in ihm auslösen werden. Ninnas Stacheln sind noch weich – und sie hat Hunger. Sofort wächst sie Massimo ans Herz. Er kümmert sich aufopfernd um seinen neuen Schützling und schon bald ist Ninna nicht mehr aus seinem Leben wegzu-denken. Gemeinsam unternehmen die beiden Nachtspaziergänge, fahren ans Meer und flüchten vor einem gefährlichen Dachsangriff. Sie werden zu besten Freunden – doch Massimo weiß, dass irgendwann der Augenblick naht, an dem sie Abschied nehmen müssen ...

Mit vielen bezaubernden Bildern und einem charmanten Daumenkino wird dieses Buch Ihr Herz im Sturm erobern.



### Die Öko Challenge

*Bewusster leben und konsumieren  
52 Tipps für eine bessere Welt*

**Autor: Komplet Media GmbH | Verlag: Komplet Media GmbH  
Broschiert | Preis: 14,99 €**

#### *Inhalt:*

RETTEN wir unseren Planeten!

Wussten Sie, dass wir Deutschen pro Stunde etwa 320.000 Coffee-to-go-Becher verbrauchen? Oder dass 1,3 Milliarden Tonnen Lebensmittel im Jahr auf der Welt verderben? Wir verbrauchen jedes Jahr 60 Prozent mehr Ressourcen, als unsere Erde innerhalb dieses Zeitraums regenerieren kann. Setzt sich diese Entwicklung ungebremst fort, wären 2030 zwei Erden nötig, um unseren Bedarf an Nahrung, Wasser und Energie zu decken. Dieser Ratgeber gibt konkrete, leicht umzusetzende Handlungsanweisungen, wie jeder Einzelne von uns seinen Beitrag im Alltag leisten kann, um umweltbewusst zu leben.

## Tierisch gut ...

### *Tierisch gut ...*

... gesammelt für das Tierheim haben die Fressnapfmärkte in Heinsberg, Übach-Palenberg und Geilenkirchen.

Neben einem Weihnachtsbaum mit individuell zu erfüllenden Wünschen aller Tierheimbewohner konnten die

Kunden der Fressnapfmärkte sinnvoll vorgepackte Futtertüten kaufen, die uns im Tierheim auch noch lange nach Weihnachten helfen, den täglichen Futterbedarf abzudecken. Ein grandioses Geschenk an unsere Vierbeiner und auch für die Tier-

heimkasse. Danke an dieser Stelle für den tollen Einsatz der freundlichen Fressnapfmitarbeiterinnen, die übrigens das ganze Jahr für die Tiere im Tierheim aktiv sind.

Schauen Sie doch mal vorbei!



Foto: Silke Gerken, Filialeiterin in Heinsberg (links) und Mitarbeiterin Manuela Mariscal (rechts)



## Tierisch gut ...

... fanden wir, dass die Kreissparkasse Heinsberg im letzten Jahr zum dritten Mal in Folge mit einer sehr großen Spende den kostenintensiven Betrieb des Tierheims unterstützt und sichergestellt hat.

Der durch die Jahre entstandene finanzielle Engpass konnte so wiederholt erfolgreich abgefangen werden. An einer nachhaltigen und verursacherbezogenen Finanzierungslösung für den Tierheimbetrieb wird seit Jahren mit Hochdruck gearbeitet.

Wir hoffen auf eine baldige Lösung für dieses leider anhaltende Problem und sagen bis dahin: Danke Kreissparkasse Heinsberg, Du bist unser Rettungsring!

*Herr Thomas Giessing (li.), Vorstandsvorsitzender der Kreissparkasse Heinsberg und Landrat Stephan Pusch (mi.) freuen sich, dem Tierheim in schwierigen Zeiten wiederholt helfen zu können.*



## Tierisch gut ...

... finden wir, wenn junge Menschen sich aus eigener Initiative heraus engagieren und so dem Tierheim unter die Arme greifen. Sehr überraschend kam für uns diese tolle Aktion des Berufskollegs EST in Geilenkirchen.

Die Schüler haben sich einen Tag im

Dezember ausgesucht, um ein Charity-Waffelbacken und -verkaufen zu Gunsten des Tierheims Heinsberg zu organisieren.

Sogar der Teig wurde in der entsprechenden Klasse des Backhandwerks hergestellt. Die Schüler haben in ihren Unterrichtspausen Waffeln für

den guten Zweck gebacken UND gegessen. So kamen an nur einem Aktionstag 600 Euro zusammen, die uns von (Foto v. links) Sonja Lacobucar, Kai Krieger (Schülersprecher), Franziska Famen (stellv. Schülersprecherin) und Celina Pfeiffer im Tierheim eigenhändig überreicht wurden. Ihr seid spitze! Danke!

## Tierisch gut ...

... finden wir die jährlich wiederkehrende Unterstützung der Volksbank Heinsberg. Auch im letzten Jahr wurden wir wieder zum großen Spendentag der Volksbank eingeladen und für unsere ehrenamtliche Vereinstätigkeit belohnt.

Die Volksbank will mit ihren Spendentagen ein Zeichen dafür setzen, dass sie an die Zukunft der Vereinsarbeit glaubt und möchte diese durch ihre O-Ton: „kleine Finanzspritze“ etwas sicherer gestalten. Eine großartige Aktion. Danke, dass wir dabei sein dürfen!



Das Foto zeigt unsere Schatzmeisterin Claudia Lange bei der Spendenübergabe mit Filialleiter Heiner Windeck (rechts).

## Tierisch gut ...

... fanden wir, dass der REWE Markt in Wassenberg das Tierheim zum wiederholten Male nominiert und ausgewählt hat, um den Tieren das einem wohltätigen Zweck gewidmete Pfandgeld ihrer Kunden zukommen zu lassen.

Auch wenn Pfandgelder jeweils nur sehr kleine Beträge bedeuten, das sprichwörtliche „Kleinvieh, das auch Mist macht“ hat uns sage und schreibe 863,70 € beschert.

Das Foto zeigt den freundlichen REWE-Mitarbeiter Herrn Giesen mit Berthold Wohlgenut vom Vorstand des Vereins. Tolle Aktion! Danke dafür!



## Tierisch gut ...

... fanden wir, dass die St. Hubertus Schützenbruderschaft aus Kirchhoven den Erlös ihrer Tombola der Frühkirmes 2018 an das Tierheim gespendet hat.

Schützenkönigin Jessica Nyßen ist dem Tierheim bereits lange als treue Tierpatin verbunden und so lag ihr diese Idee nahe und besonders am Herzen. Mit offiziellem Aufgebot wurden uns der Erlös der Tombola und zusätzliche Futterspenden überreicht. Das hat uns wirklich sehr beeindruckt. Lieben Dank!



Foto v. links: Peter Peters, Bianka Mai, Claudia Lange, Jessica Nyßen (Königin), Sebastian Kutzner (König), Guido Plum, Norbert Poschen



## Tierisch gut ...

... finden wir, dass das Eisparadies Penners ein großes Herz für Tiere hat.

Vertrauensvoll haben uns die Eheleute Penners (s. Foto) ihren wertvollen und köstlich beladenen Verkaufswagen übergeben, um am Tag der offenen Tür im Tierheim viele leckere Eiskugeln für den guten Zweck zu verkaufen. Vielen Dank, für diese tolle Aktion, für die wir in diesem Jahr auf extra sonniges Eiscremewetter hoffen!

[www.eisparadies-penners.de](http://www.eisparadies-penners.de)  
[www.facebook.com/eisparadies.de](http://www.facebook.com/eisparadies.de)



## Tierisch gut ...

... fanden wir die Aktion der Brunnnenschule in Kirchhoven. Hier macht Tierschutz im Sachkundeunterricht Schule, wodurch die jungen Schüler schon früh für Tiere und ihre besonderen Bedürfnisse sensibilisiert werden.

Als es dann hieß, jede Klasse darf sich einen guten Zweck zur Vergabe ihrer 50 zu widmenden Spendeneuros aussuchen, stimmten sieben von sieben Klassen für das Tierheim. Mit zusätzlichen Futterspenden und einem einstudierten „Tierlied“ wurde unser Vorstand von den tierlieben Schülern in der Brunnnenschule feierlich empfangen.

Eine rundum tolle Aktion zu Gunsten unserer Tiere, die gestützt durch den passenden Unterricht auch pädagogisch „tierisch was zu bieten hat“. Das hat uns wirklich begeistert. Danke!



Die Klassensprecher und deren Vertreter der sieben Klassen der Brunnnenschule in Kirchhoven überreichten der Vorsitzenden des Tierschutzvereins Bianka Mai das „inhaltsreiche“ Spendenbild ihrer gelungenen Aktion.



Wir **DRUCKEN & STICKEN**  
Ihr **LOGO.**

Wir führen beste Textilien von ausgesuchten Herstellern für jeden Anlass und für jedes Wetter.

Logostick/-print und Individualisierungen auf Berufs- und Outdoor-Bekleidung, Teamwear, Frottierware und Accessoires.

Gangolfusstr. 25 | Heinsberg | 02452 6707532 | [www.stick-lounge.de](http://www.stick-lounge.de)



**DR. DOHMEN  
IMMOBILIEN**  
seit 1987

Ihr zuverlässiger Ansprechpartner für einen optimalen Verkauf Ihrer Immobilie

Immobilien- und Sachverständigenbüro  
Heinsberg 02452 - 4004 ■ [www.dohmen-immobilien.de](http://www.dohmen-immobilien.de)

Unsere Zeitung  
"Tierschutz aktuell"  
wird unterstützt durch:

**Apotheker  
Heinz Nießen,  
St. Gangolfs-  
Apotheke,  
Hochstr. 145  
Heinsberg**



**SONNE-MOND  
Galerie**  
*erlebter Schmuck-Kreationen*  
Dtl. 01 200

*Eclesene  
Schmuck-Unikate  
und limitierte Serien*

Dieter & Christiane Mai  
Siemensstraße 10  
52525 Heinsberg  
[www.mai-sonne-mond.de](http://www.mai-sonne-mond.de)

Umarbeitungen, Reparaturen & Restauration von Schmuck



**TierischVital**  
Physiotherapie für Hund & Katze

LISA KELLER  
UND IHR TEAM  
FREUEN SICH  
AUF SIE!

**UNSERE LEISTUNGEN**

- Klassische Massage
- Manuelle Lymphdrainage
- Osteopathie
- Akupunktur
- Unterwasserlaufband
- Hundeschwimmbad
- Frequenztherapie nach Vinja Bauer™
- Laserbehandlungen
- Krankengymnastik
- Elektro-/Horizontaltherapie
- Biomechanische Stimulation
- Schröpftherapie
- Magnetfeldtherapie
- Therapeutischer Ultraschall

**TIERISCH VITAL** Physiotherapie für Hund und Katze  
Genfeld 25 • 41812 Erkelenz • Tel. 0 24 34 / 24 00 27  
[info@tierisch-vital.de](mailto:info@tierisch-vital.de) • [www.tierisch-vital.de](http://www.tierisch-vital.de)

AUGENOPTIK  
HÖRGERÄTEAKUSTIK  
KONTAKTLINSEN



**GUT (AUS)SEHEN  
mit Ihrer neuen Brille**

**JAEGERS & KLINGENHÄGER**  
AUGENOPTIK HÖRGERÄTEAKUSTIK KONTAKTLINSEN

Bei uns bekommen Sie ganz bestimmt Ihre passende Brille.

Wassenberg Oberstadt: Erkelenz:  
Gladbacher Str. 5a Kölner Str. 16  
41849 Wassenberg 41812 Erkelenz  
Fon 02432 - 9070969 Fon 02431 - 2645  
[www.jaegers-klingehaeger.de](http://www.jaegers-klingehaeger.de)

**UnikatZ**  
Mobile Katzenbetreuung und Verhaltensberatung

**Bettina Kinkartz**  
IHK-geprüfte Tierpflegerin  
Fachrichtung Tierheim / -pension

Tel.: 01522-2585938

[unikatz@gmx.de](mailto:unikatz@gmx.de)  
[www.unikatZ-mobile-katzenbetreuung.com](http://www.unikatZ-mobile-katzenbetreuung.com)

**Bella Donna**  
*Nails & Cosmetic*

Kim Fischer  
Martin-Luther-Str 6  
41836 Huckelhoven

**02433/444793**



## TERMINE 2019



### Tag der offenen Tür

#### Tierheimfest

Ort: Tierheim Heinsberg, Stapper Str. 85, 52525 Heinsberg  
Datum: 12. Mai 2019  
Zeit: 10:00 – 18:00 Uhr



### TriLAGOn

#### Tierheiminfos und Obststand

Ort: am Lago Laprello Heinsberg  
Datum: 16. Juni 2019  
Zeit: ca. 10:00 – 14:00 Uhr



### Veranstaltung zum Welttierschutztag

#### Tierschutzinfos, Tiertrödel, Imbiss, Cafe

Ort: Tierheim Heinsberg, Stapper Str. 85, 52525 Heinsberg  
Datum: 05. Oktober 2019  
Zeit: 13:00 – 16:00 Uhr



### Adventsbasar (Achtung - findet nicht im Tierheim statt!)

Ort: Turnhalle Kirchhoven, Waldfeuchter Str. 209,  
52525 Heinsberg Kirchhoven  
Datum: 24. November 2019  
Zeit: 10:00 – 17:00 Uhr



### Pfötchencafe

Ort: Tierheim Heinsberg, Stapper Str. 85, 52525 Heinsberg  
Datum: ganzjährig (mit kurzer Winterpause), jeden 2. u. 4. Sa im Monat  
Zeit: 13:00 – 16:00 Uhr

Weitere Termine folgen später im Jahr und werden frühzeitig auf unserer Webseite angekündigt.

#### Herausgeber:

Tierschutzverein für den Kreis Heinsberg e.V.

#### Redaktionsleitung / Anzeigenverwaltung:

Anschrift: Tierschutzverein für den  
Kreis Heinsberg e.V.  
Stapper Straße 85  
52525 Heinsberg

Telefon: 02452 – 77 73  
Telefax: 02452 – 15 65 76 0  
E-Mail: info@tierheim-heinsberg.de  
Internet: www.tierheim-heinsberg.de

#### Layout / Reinzeichnung:

quadratur – grafik | web | design

Anschrift: Simone Päslock  
Am Brink 14  
19288 Ludwigslust  
03874 – 570 170  
E-Mail: simone@quadratur.de

#### Druck:

Druckerei Jakobs GmbH  
Anschrift: Ottostraße 15e  
41836 Hückelhoven  
Telefon: 02433 – 8 58 29  
E-Mail: info@druckerei-jakobs.de  
Internet: www.druckerei-jakobs.de

#### Fotos:

Ron Weimann  
Monique de Caro  
Ricardo Poniewas  
Bärbel Stangier  
Berthold Wohlgemuth  
Tina Ketzler  
Sina Braun  
Sonja Weiher  
Bianka Mai  
Deutscher Tierschutzbund

Tierschutz aktuell  
Mitteilungsblatt des Tierschutzvereins f. d. Kreis Heinsberg e.V.  
Behördlich als gemeinnützig und förderungswürdig anerkannt

#### Mitgliedschaften:

Deutscher Tierschutzbund e.V.  
www.tierschutzbund.de



Landestierschutzverband NRW e.V.  
www.ltv-nrw.de



Der Bezugspreis der Zeitung "Tierschutz aktuell" ist durch Mitgliedsbeiträge abgegolten.

Für unverlangt eingereichte Manuskripte, Fotos und sonstige Druckunterlagen wird keine Haftung übernommen. Eine Rücksendung solcher Unterlagen ist nur bei ausreichendem Rückporto und schriftlicher Anforderung möglich. Namentlich gezeichnete Beiträge stellen die Meinung des Verfassers, nicht unbedingt auch die der Redaktion dar. Die Redaktion behält sich die Kürzung und Bearbeitung von Beiträgen vor.

## TIERHEIME

### Tierheim Aachen

52070 Aachen  
Feldchen 26  
Telefon (0241) 15 46 76

### Tierheim Dormagen

41540 Dormagen  
Bergiusstraße 1  
Telefon (02133) 6 18 48

### Tierheim Düren

52355 Düren  
Am Tierheim 2  
Telefon (02421) 50 54 67

### Tierheim Düsseldorf

40472 Düsseldorf  
Rüdigerstraße 1  
Telefon (0211) 65 18 50

### Tierheim Krefeld

47802 Krefeld  
Flünnertzdyk 190  
Telefon (02151) 56 21 27

### Tierschutzzentrum Leverkusen

51379 Leverkusen  
Reuschenberger Straße  
Telefon (02171) 29 94 01

### Tierheim Lobberich

41334 Nettetal  
Flothend 24  
Telefon (02153) 37 85

### Tierheim Mönchengladbach

41065 Mönchengladbach  
Hülserkamp 74  
Telefon (02161) 60 22 14

### Tierheim Oekoven

Neurather Straße 1  
41569 Rommerskirchen  
Telefon (02183) 75 92

### Tierheim Velbert

Langenberger Straße 92 – 94  
42251 Velbert  
Telefon (02051) 23 32 8

## PRAKTIZIERENDE TIERÄRZTE IM KREIS HEINSBERG

### ■ Brachelen

M. Feldmann	Alter Steinweg 13	Telefon (02462) 20 29 888
		Fax (02462) 20 29 885
Dr. Matthias Schick	Hauptstraße 59	Telefon (02462) 90 79 43

### ■ Erkelenz

Dr. M. Ammann	In Tenholt 71	Telefon (02431) 38 18
P. Eschweiler	Goswinstr. 63	Telefon (02431) 23 98

### ■ Gangelt

Dr. H. Breickmann	Pastor-Fischenich-Str. 4	Telefon (02454) 22 82
-------------------	--------------------------	-----------------------

### ■ Geilenkirchen

Dr. S. Teeuwen	Aachener Str. 1	Telefon (02451) 65 06 9
Dr. Gross und Brosi	Heinsberger Str. 6	Telefon (02451) 70 55
S. Wagner	Karl-Arnold Str. 190	Telefon (02451) 48 67 320
		<a href="http://www.tierarztpraxis-gillrath.de">www.tierarztpraxis-gillrath.de</a>

### ■ Heinsberg

Dr. W. Ezilius	Haag 7	Telefon (02452) 67 25 8
Dr. U. Merschbrock	Schafhausener Str. 40	Telefon (02452) 38 99
Dr. D. Müller	Kempener Str. 59	Telefon (02452) 21 87 0

### ■ Hückelhoven

Dr. S. Domagk, H. Geks	Hückelhovener Str. 17	Telefon (02433) 70 00
A. Jansen	Berresheimring 42	Telefon (02433) 91 25 17

### ■ Selfkant

Dr. B. Horsmans	Gut Schaesberg 1	Telefon (02456) 26 22
-----------------	------------------	-----------------------

### ■ Übach-Palenberg

Dr. R. Klöser	Jülicher Str. 64	Telefon (02451) 44 45 7
Dr. med. J. Schmitz	Marienstr. 15	Telefon (02451) 91 55 920

### ■ Waldfeucht

S. van Hooijdonk	Selstener Str. 29	Telefon (02452) 10 14 25
		Mobil (01578) 15 87 195

### ■ Wassenberg

Dr. K. Renner	Patersgraben 9	Telefon (02432) 22 36
---------------	----------------	-----------------------

### ■ Wegberg

H. Turek	Maaseiker Str. 62	Telefon (02434) 67 88
Dr. B. Ullmann	Grachtstr. 13	Telefon (02434) 41 50

## TIERHEIM DES TIERSCHUTZVEREINS FÜR DEN KREIS HEINSBERG

Stapper Straße 85, 52525 Heinsberg-Kirchhoven  
Telefon: (02452) 77 73  
Telefax: (02452) 15 65 76 0  
E-Mail: [info@tierheim-heinsberg.de](mailto:info@tierheim-heinsberg.de)  
Internet: [www.tierheim-heinsberg.de](http://www.tierheim-heinsberg.de)

Vermittlungszeiten: Mo, Di und Do: 14 – 16 Uhr  
Sa und So: 13 – 16 Uhr  
und nach telefonischer Absprache  
Mittwoch, Freitag sowie an Feiertagen  
bleibt das Tierheim für Besucher geschlossen





# Für ein rundum gutes Gefühl. Versprochen!

Wir bei Fressnapf bieten alles, was Ihnen dabei hilft,  
Ihrem Tier etwas Gutes zu tun.



**Attraktives Produktsortiment**  
mit allem, was Tiere lieben – zu fairen Preisen und mit exklusiven Marken



**Kompetente Beratung**  
und Tier-Expertise seit über 25 Jahren



**Immer gut erreichbar**  
in über 850 Märkten und dem Online-Shop,  
sowie über Facebook, Twitter und Co.



**PAYBACK bei Fressnapf**  
im Markt und online Punkte sammeln, einlösen  
und exklusive Vorteile sichern

- **Fressnapf Gangelt**  
Heinrich-Josef-Otten Straße 8, 52538 Gangelt
- **Fressnapf Geilenkirchen**  
Von Humboldtstraße 105, 52511 Geilenkirchen
- **Fressnapf Heinsberg**  
Karl-Arnold Straße 76, 52525 Heinsberg



Was Tiere lieben



# sera Nature

Natürliche  
Zierfischfutter

- ✓ Ohne Farb- und Konservierungsstoffe
- ✓ Mit natürlichen Zutaten
- ✓ Besonders leicht verdaulich



Hochwertiges Insektenmehl aus der Hermetia-Fliege als nachhaltige Proteinquelle



Carotinoidreicher Krill für die natürliche Farbentwicklung



Natürliches Spirulina mit hohem pflanzlichen Protein- und Carotinoidgehalt

## Qualitätsprodukte „Made in Heinsberg“

Die Firma sera ist einer der weltweit führenden Anbieter von Produkten für Aquaristik, Terraristik und Gartenteich. Das mittelständische Familienunternehmen beschäftigt am Firmensitz in Heinsberg an der Borsigstraße rund 200 Mitarbeiter. Alle Unternehmensbereiche sind vor Ort gebündelt: vom firmeneigenen Labor, in dem innovative und naturnahe Produkte entwickelt werden, über den Vertrieb und die Produktion bis hin zum Versand.

Das Thema Nachhaltigkeit nimmt bei sera schon seit Jahrzehnten einen hohen Stellenwert ein und ist in allen Unternehmensbereichen verankert. Die Einführung der Nature-Futter ist ein weiterer wichtiger Schritt hin zu einem Sortiment mit möglichst natürlichen und nachhaltigen Produkten.